

05 13Mai2016

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach *:stadtzeitung*



KULTURMAGAZIN
MAI/JUNI 2016
IM BLATTINNEREN!



Los geht`s! Radfahren in Teilen unserer Fußgängerzone ist ein Pilotprojekt, das Bürgermeister Günther Albel gestartet hat. Wir alle sind eingeladen, mitzumachen und unsere Erfahrungen weiter zu geben. Radeln wir los! Seiten 12-13

In die Pedale!



VILLACHER
ALPEN
ARENA

20 JAHRE

GANZJAHRES-MULTIFUNKTIONS-SPORTARENA

FEIERN SIE MIT UNS AM 3. Juni 2016

9 Uhr **Unterzeichnung Kooperation der VAA und Olympiazentrum Kärnten** durch Landeshauptmann Peter Kaiser, Bürgermeister Günther Albel, Arno Arthofer, Leiter des Olympiazentrums, Andreas Sucher, Obmann der Villacher Alpen Arena

10 - 15 Uhr **Vereine präsentieren 12 Sportarten im Stationsbetrieb**
Alle Besucher können sich über die Sportarten informieren und ausprobieren:

» Skispringen, SV Villach • Nordische Kombination, SV Villach
Langlauf und Skirollern, ASKÖ Villach / LFL Köstenberg
Kinderbiathlon, ASKÖ Villach • Klettern, Alpenverein Villach
Radsport MTB, Altis the Bike Team Villach • Stocksport, ASKÖ Villach
Ballhockey, ÖBHV / VAS / ASKÖ Hockey • Bogenschießen, VAS
Skateboard, Carinthian Skateboarders Club • Nordic Walking, ASKÖ Villach
Orientierungslauf, HSV Villach • Jugendfeuerwehr Möltschach

15 Uhr **Festakt 20 Jahre Villacher Alpen Arena**

» Ansprachen
Landtagspräsident **Ing. Reinhart Rohr**
Bürgermeister **Günther Albel**
ÖSV-Vizepräsident **Anton Leikam**

» Musikalische Umrahmung: **Musikschule Villach**

» **GRATIS für alle Besucher:** Gulasch, Frankfurter und Getränke



*Gehört im Winter wie im Sommer
zu den am bestgebuchten Sportarenen weltweit!*

INFOS: VILLACHER ALPEN ARENA • Villacher Alpenstr. 2 • T 04242/544 88 • www.villacheralpenarena.at

Inhalt



UNSERE AKTIVE JUGEND

Das Jugendbüro unserer Stadt und der quirlige Jugendrat sind seit 20 Jahren permanent im Einsatz.

SEITE 14–15



KÄMPFER GEGEN SÜCHTE

Primarius Dr. Herwig Scholz wurde für seine Verdienste der Paracelsusring verliehen.

SEITE 16



FÜR EIN ZWEITES LEBEN

Wieder- und weiterverwenden statt wegwerfen, das ist Re-Use. Unsere Stadt startet ein Projekt.

SEITE 30

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205. **Abteilungsleiter:** Christian Kohlmayer DW 1710; **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713; **Redaktion:** Erika Pflieger DW 1712, Mag. Thomas Künster DW 1717, Roland Wuttern DW 1716 **Sekretariat:** Desiree Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörfel. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel. **Auflage:** 37.900 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Beatrice Kleinberger, T: 04242 / 24454, E: villach@topteam.at. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 3.6.2016
Anzeigenschluss: 13.5.2016



HERZLICHES DANKE. Bürgermeister Günther Albel würdigte die Arbeit des langjährigen Verkehrserziehers Franz Supanić und dankte ihm für sein unermüdliches Engagement: Der Gruppeninspektor brachte zigtausenden Mädchen und Buben bei, wie man sich sicher auf der Straße bewegt und richtig verhält. Demnächst tritt er in den Ruhestand. FOTO: STADT VILLACH

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

Jahresrechnung: Wie steht es um unsere Finanzen?

Bürgermeister Günther Albel: Sehr gut, wir können stolz sein, denn wir haben einen Überschuss von 3,5 Millionen Euro erwirtschaftet. Allerdings werden wir einen Gutteil dieses Geldes für die Beseitigung der Hagelschäden aus dem Vorjahr brauchen. Die langfristigen und niedrig verzinsten Schulden wurden im Vorjahr um vier Millionen Euro reduziert. Mehr als 70 Prozent unserer Projekte finanzieren wir aus eigener Kraft.

MEHR
AB SEITE
04

KärntenTherme: Sind nun alle zufrieden mit der Lösung?

Bürgermeister Günther Albel: Ich denke schon, es ist eine gute Lösung. Und mit breiter Mehrheit (SPÖ, FPÖ und Neos) sprach sich der Villacher Gemeinderat für das in den vergangenen Monaten geschnürte Paket zur kompakten wirtschaftlichen Neuaufstellung der KärntenTherme aus. Damit wurden nicht nur 700 Arbeitsplätze abgesichert, wir bekommen dafür Leistungen für das Gemeinwohl im Wert von 300.000 Euro pro Jahr.

MEHR
AUF SEITE
11

Radfahren: Ist es bald in der Fußgängerzone erlaubt?

Bürgermeister Günther Albel: Das checken wir gerade. Wir wollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern testen und untersuchen, wie wir Radfahrerinnen und Radfahrer harmonisch und sicher in die Fußgängerzone einbinden können. Ab sofort dürfen Radler auch in der Widmannngasse, auf dem Kaiser-Josef-Platz und in der Lederergasse ihr Rad benutzen. Der Hauptplatz bleibt tabu, er ist dafür zu stark frequentiert.

MEHR
AB SEITE
12

Die Römer: Sie sind zurück in unserer Stadt?

Bürgermeister Günther Albel: Ja, denn unser Museum präsentiert in der heurigen Sonderausstellung, wie die Römer in Villach und der Region gelebt haben. Eine lebendig aufbereitete Schau für die ganze Familie, die einerseits spannende Geschichtskunde ist und andererseits große Lust darauf macht, antike Kulturen zu erkunden und auf den Spuren der Römer zu wandeln. Das sollten Sie nicht verpassen.

MEHR
AB SEITE
24

Gut gerüstet für die Zukunft

Die Villacher Jahresbilanz 2015 zeigt einen erfreulichen Überschuss von 3,5 Millionen Euro, mehr Kommunalsteuer und weniger Schulden.

Villach hat gut gewirtschaftet. Obwohl die Wirtschaftslage vor allem in Europa sehr angespannt ist, die Steuerreform des Bundes sich für unsere Stadt nachteilig auswirkt, die Ertragsanteile sinken, haben wir einen Überschuss erzielt“, skizziert Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel die Ausgangslage. „Auch das Land ist uns als finanzieller Partner abhanden gekommen.“ Dennoch: Der Rechnungsabschluss, den Bürgermeister Günther Albel dem Gemeinderat vorgelegt hat, ist sehr erfreulich, zeugt von hoher Verantwortung, Wirtschaftlichkeit und Mut zur Zukunftsgestaltung bei den Investitionen. „Wir haben ein Plus von 3,5 Millionen Euro“, so der Bürgermeister. „Allerdings werden wir einen Gutteil davon noch für die Beseitigung der Hagelschäden brauchen, die unsere Stadt im Vorjahr schlimm getroffen haben.“

KOMMUNALSTEUER STEIGT. Im ordentlichen Haushalt, der ausgeglichen abgerechnet wurde, stehen 186,5 Millionen Euro. Besonders erfreulich ist das Ergebnis der Kommunalsteuer: „Die Steigerung von 3,8 Prozent ist ein Indiz für eine gute Wirtschaftslage und eine Steigerung der Arbeitsplätze, vor allem im hochqualifizierten Bereich“, erklärt Albel. Villach hat die Maastrichtkriterien im Übrigen nicht nur erfüllt, sondern auch hier einen Überschuss von gleich 3,8 Millionen Euro erzielt.

WENIGER SCHULDEN. Besonders positiv: Die langfristigen und niedrig verzinsten Schulden der Stadt wurden im Vorjahr um vier Millionen Euro reduziert. Dabei zeigen sich auf der Investitionsseite große Sum-

men. Bürgermeister Albel: „Das muss uns erst einmal eine Kommune nachmachen: Die allermeisten Projekte, mehr als 70 Prozent, finanzieren wir aus eigener Kraft. Die Erträge aus der Veranlagung der Kelag-Anteile spielen dabei eine wichtige Rolle.“ Seit Beginn der Veranlagung im Jahr 1995 betragen die Ausschüttungen an die Stadt - netto und abzüglich der Reinvestitionen - sage und schreibe 80,5 Millionen Euro.

VILLACH INVESTIERT. Zu den wichtigsten Investitionen zählte im Vorjahr der Ankauf des Bades Drobollach mit 930.000 Euro. In Straßenprojekte flossen im Vorjahr 2,4 Millionen Euro, in die Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung steckte die Stadt 880.000 Euro. „Durch die Hagelschäden notwendige Reparaturen haben uns dazu veranlasst, etliche Lichtprojekte vorzuziehen und gleich mit energiefreundlichen Lampen auszustatten“, so Albel. Mit 200.000 Euro schuf Villach Spielanlagen für die kleinsten Bewohnerinnen und Bewohner, das neue City Bonus-Parksystem wurde mit neuen Parkautomaten ausgestattet. „Der Sportplatz Maria Gail wurde mit 429.000 Euro vollkommen erneuert“, berichtet der Bürgermeister. Die FF Gratschach erhielt außerdem ein neues Feuerwehrhaus. Besonders wichtig sind Albel die Investitionen in Schulen und Kindergärten. „In die Bildung und damit die Zukunftschancen der Kinder kann man gar nicht genug stecken.“ Die Alpenarena kann sich über ein neues Spurengerät und eine Kühlanlage freuen.

EFFIZIENTE VERWALTUNG. Villachs schlanke, aber hocheffiziente Verwaltung macht sich auch in Zahlen gut: 1,1 Millionen



Euro weniger als im Jahr davor bezahlte die Stadt für Personalkosten. Albel: „Es muss aber auch gesagt sein, dass unsere Stadt immer mehr Aufgaben aufgebürdet bekommt. Wir werden voraussichtlich im Sozial- und Kinderbetreuungsbereich zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen müssen.“

FINANZSPITZE STEIGT. Äußerst erfreulich: Die freie Finanzspitze, also jene Mittel, die frei verfügbar sind, liegt bei 5,3 Millionen. „Zu bedenken ist, dass diese allerdings noch viel höher wäre, müssten wir nicht an das Land Kärnten für Krankenanstalten und Sozialhilfe immer mehr zahlen. Im Vorjahr gab es hier insgesamt eine Steigerung von mehr als 16 Prozent“, so der Bürgermeister. FOTOS: HÖHER (1); NEUMÜLLER (1)

„Villach hat auch in einer herausfordernden Zeit verantwortungsvoll und vorausschauend gewirtschaftet. Besonders erfreulich: Mehr als 70 Prozent aller Projekte finanzieren wir aus eigener Kraft.“

Bürgermeister Günther Albel



200.000 Euro

Kinder aller Altersgruppen sollen sich in Villach entfalten und nach Herzenslust spielen dürfen. Mit zahlreichen neuen Spielgeräten schafft die Stadt die Basis für unbeschwer- ten Spaß im Freien.

429.000 Euro

Mit der Neugestaltung des Kabinengebäudes des Sportplatzes Maria Gail investiert unsere Stadt massiv in den sportlichen Nachwuchs und damit in die Zukunft.

880.000 Euro

Durch das Hagelunwetter im Jahr 2015 wurden etliche Beleuchtungseinheiten beschädigt. Hier hat die Stadt einige Projekte vorgezogen, um alte Lampen gegen neue, energieeffiziente Leuchten zu tauschen.

930.000 Euro

Fast doppelt so groß wurde die Fläche des städtischen Strandbades in Drobollach. 2000 Quadratmeter hat die Stadt dazugekauft, dabei wurde ein bemerkenswert günstiger Preis ausverhandelt.

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN (IN EURO)

Summe ordentlicher Haushalt: 186.558.674,89 • **Summe außerordentlicher Haushalt:** 17.016.870,30 • **Haushaltsüberschuss:** 3.547.131,99 • **Kommunalsteuer 2015:** 27.487.201,82 (Steigerung gegenüber 2014: +3,8 %) • **Freie Finanzspitze:** 5.322.494,45 • **Eigenmittelfinanzierung:** 70,62 Prozent im außerordentlichen Haushalt • **Maastricht-Überschuss:** 3.882.384,37 • **Annuitätendienst:** 3,38 Prozent des ord. HH • **Durchschnittsverzinsung aller aufgenommenen Darlehen 2015:** 1,40 Prozent • **Rücklagenstand:** 17,4 Millionen Euro • **Bisherige Ausschüttungen aus dem Kelag-Zukunftsfonds** (netto seit 1995 abzüglich Reinvestitionen): 80.499.467,02

2,4 Millionen Euro

Mit zahlreichen Straßenprojekten investierte die Stadt Villach 2015 kräftig in die Wirtschaft. Neugestaltet wurde unter anderem der Bereich „Am Platz!“ in Lind, viel bejubelt war der Umbau der Meerbothstraße.



Die erfolgreiche Jahresrechnung 2015 trägt die Handschrift der SPÖ: Mit klugem Wirtschaften und mutigen Investitionen bauen wir die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger weiter aus.



Klubobmann Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher, auf dem linken Foto mit Landskroner Fußballkindern und -funktionären beim Spatenstich für die moderne Sportanlage, rechts bei einer Diskussion im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojektes. FOTOS: HÖHER (2)

Wir schaffen Lebensqualität, Arbeit und gute Basis für die Wirtschaft

Die hohe Lebenszufriedenheit der Villacherinnen und Villacher ist Klubobmann Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher und dem SPÖ-Team ein großes Anliegen: „Wir investieren stark in Sport und Freizeitwerte:

GUT INVESTIERT

- Vier Millionen Euro für Projekte in der Altstadt
- 1,6 Millionen Euro in den Bildungsbereich, inklusive Fachhochschule
- Strandbad Drobollach um 930.000 Euro erweitert
- 880.000 Euro für neue, moderne und energieeffiziente Beleuchtung
- 429.000 Euro für den neuen Sportplatz Maria Gail
- 260.000 Euro für die Sicherung der Alpenarena
- 2,5 Millionen Euro in Straßenausbau und-verbesserungen

Allein die Erweiterung des Strandbades Drobollach im Vorjahr beweist, dass wir beliebte Lebensräume erhalten, sichern und weiter ausbauen wollen.“ Die vielen attraktiven Gratis-Leistungen, die Villach gerade in den Sommermonaten zu einer besonders lebenswerten Stadt machen, gehen auf Initiativen der SPÖ zurück. „Auch die Modernisierung der Sportanlage Maria Gail ist ein deutliches Bekenntnis für die soziale Politik der SPÖ, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt“, sagt Sucher. Heuer ist es der Sportplatz Landskron, der gerade neu entsteht und schon bald ein moderner Anker in der Freizeitgestaltung vieler junger Bürgerinnen und Bürger sein wird.

LEBENSRAUM MITGESTALTEN. Wie wichtig Stadtrat Sucher und der SPÖ die Einbindung der Villacherinnen und Villacher bei der Gestaltung des unmittelbaren Lebensraumes ist, hat das Team im Vorjahr mit dem breit angelegten Bürger-

beteiligungsprojekt für die Neugestaltung des Hans-Gasser-Platzes bewiesen. „Die Villacherinnen und Villacher haben begeistert mitgewirkt. Und wir arbeiten motiviert in dieser Richtung weiter“, verspricht Sucher. „Wir stehen als junges Team für eine moderne Politik, die sich genau an den Bedürfnissen der Menschen orientiert und für sie da ist.“

BÜRGERNÄHE. Es sei ihm und auch seinen Kolleginnen und Kollegen wichtig, das Ohr stets bei den Menschen zu haben, um im Sinne der Bürgernähe entsprechend rasch reagieren zu können. „Uns geht es um die beste Bildung für unsere Jugend, um attraktive Arbeitsplätze und leistbares Wohnen“, sagt Klubobmann Sucher. „Mit mutigen Investitionen in die Zukunft sichern wir sowohl die Lebensqualität als auch die solide Wirtschaftskraft unserer Stadt. Bleiben wir im Gespräch. Entwickeln wir unser schönes Villach gemeinsam mit Begeisterung und Kompetenz weiter.“



In Budgetfragen herrscht in Villach ein grundsätzlich gutes Klima zwischen den Parteien. Aufgrund dieser Zusammenarbeit stehen wir hier besser da als andere vergleichbare Städte. Dennoch kann Gutes noch besser werden! Es müssen mehr Akzente für die Innenstadt gesetzt werden, in Sachen Transparenz hat besonders das letzte Jahr gezeigt, dass man Aufholbedarf hat. Der öffentliche Verkehr ist ausbaufähig und man muss mehr auf echte Bürgerbeteiligung setzen.

Innenstadtbelebung, Bürgerbeteiligung, Transparenz, Kontrolle und Drauriviera

Bürgerbeteiligung wird uns heuer noch mehr als im letzten Jahr beschäftigen. Nur mit der Einbindung der Bürger vom ersten Planungstag an kann eine gemeinschaftliche Entwicklung unserer Stadt passieren. Nur mit der Einbindung der Bevölkerung wird man das Verständnis für die Entscheidungsprozesse erreichen können.

STADTRAT PETER WEIDINGER: Für die Innenstadt muss viel mehr getan werden. Daher braucht Villach eine klare Positionierung. Gerade die Umsetzung der Drauriviera ist ein wichtiges Belebungsprojekt für die Innenstadt. Radfahren in der Innenstadt, eine aktive Betriebsansiedlungspolitik und ein individueller Branchenmix sind jetzt besonders wichtig!

STADTRÄTIN KATHARINA SPANRING: Das Wasserwerk als Herzstück der städtischen Betriebe hat 2015 über 2 Millionen Euro in die Zukunft investiert, um die ausgezeichnete Qualität unseres Wassers weiter auszubauen. Genau diese zukunftsorien-

tierte Haltung brauchen auch wir für die Innenstadt.

Im Tourismus konnte auf Initiative der ÖVP hin ein zukunftsorientiertes und unabhängigeres Arbeiten für die Tourismuswirtschaft durch die Privatisierung bereits umgesetzt werden.

KLUBOBMANN CHRISTIAN POBER: Macht braucht Kontrolle! Wir als zweitstärkste Kraft in Villach wollen nicht nur der Innovationsmotor im Gemeinderat sein, sondern auch die Kontrollkraft. Diese Kontrollaufgabe nehmen wir ernst und daher werden wir auch weiterhin alles kritisch hinterfragen und die für die Bevölkerung notwendige Transparenz einfordern!

ÖVP-Stadtrat Mag. Peter Weidinger

FÜR SIE IMMER IM EINSATZ

Stadtrat Mag. Peter Weidinger

peter.weidinger@villach.at

Oder via facebook:

www.facebook.com/weidingerpeter

Stadträtin Katharina Spanring

katharina.spanring@villach.at



Das Team der ÖVP Villach: Die Gemeinderäte Dipl.-HTL-Ing. Christian Struger MSc, MBA, Murat Selimagic, Dipl.-Ing. Erwin Winkler MSc, Stadträtin Katharina Spanring, Christian Pober BEd, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Adolf Pobaschnig, Hermine Krenn, Sigrid Bister, Kommerzialrat Bernhard Plasounig. FOTO: HÖHER

ÖVP - ANTRÄGE UND INITIATIVEN ZUR INNENSTADTBELEBUNG:

- Bürokratie vereinfachen
z. B. Gratis-Warenausräumung
- Streetfoodmärkte ausgebaut
- Gesundheitsveranstaltungen erweitert
- Mehr Transparenz gefordert
- Öffentlichen Verkehr ausbauen
- Aktives Leerflächenmanagement
- Weitere shared space Zonen zur Innenstadtbelebung
- Junges, leistbares Wohnen in der Villacher Innenstadt
- Mehr echte StartUp Förderungen
- Engere Zusammenarbeit zwischen Villachs Märkten
- Entwicklung der Marke Villach
- Neue Kaufkraftstromanalyse
- Gratisparken ausweiten
- Kreativwirtschaft fördern



Am Bild eine Abordnung des FPÖ Gemeinderatsklub (von links nach rechts): Die Gemeinderäte Mag.a (FH) Kathrin Nießner, Ing. Hubert Alois Angerer, Mag.a Elisabeth Dieringer-Granza, Gernot Schick, Isabella Lehner, Albin Alfred Waldner, Wilhelm Fritz und Stadtrat Erwin Baumann. FOTO: HÖHER

Die Freiheitlichen in Villach setzen sich dafür seit Jahren aktiv ein und wollen dies auch für die Zukunft gesichert sehen.

Villach soll eine lebenswerte Stadt bleiben!

Durch den Rechnungsabschluss wird der Bevölkerung nochmals öffentlich sichtbar gemacht, was alles aus dem beschlossenen Budgetvoranschlag 2015 tatsächlich realisiert wurde und wie es finanziert wurde. Kein Bürgermeister und keine Partei alleine würden es schaffen, ein Budget oder einen Rechnungsabschluss für Villach zusammenzubringen, gebe es da nicht die Menschen, die in Villach leben, arbeiten, hier einkaufen, lernen und studieren oder Unternehmen gründen. Ihnen gilt das größte Dankeschön!

RÜCKBLICK=AUSBLICK

Die Freiheitliche betrachten die vorgelegten

Zahlen realistisch, hinterfragen stets im laufenden Arbeitsjahr, wissen aber auch, dass die Zukunft viele neue finanzielle Herausforderungen bringen wird. Es ist mehr als erfreulich, wenn vor den Kommunalsteuereinnahmen ein Plus steht, doch ist die Freude davon getrübt, dass vor den neuen Arbeitslosenzahlen ebenso ein Plus steht. Geld bleibt natürlich auch dann über, wenn man Geld zwar für Projekte budgetiert, diese aber seit Jahren nur auf dem Papier existieren. Die Liste wird leider immer länger! Die Freiheitliche fordern, dass z.B. die 2. Eishalle, die Kletterhalle, das Mobilitätskonzept NEU, das Wohnprojekt in Oberwolganig, usw. endlich umgesetzt werden.

Die Freiheitliche fordern auch einen Stopp des Stillstandes beim Bau der 110 kV Leitung, denn die Stromversorgung des Wirtschaftsstandortes Villach muss gesichert werden.

ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNG

Die größten finanziellen Herausforderungen werden unsere Stadt wohl im Sozial-, Bildungs- und Sicherheitsbereich treffen. Die Freiheitlichen achten darauf, dass dabei die Villacher Bürger im Mittelpunkt stehen. Sie setzen sich aktiv dafür ein, dass Villach eine lebenswerte Familienstadt bleibt, in der das öffentliche Geld mit Bedacht, Herz und Verstand verwendet wird.



BürgerInnen in die Stadtentwicklung einbeziehen

Inhaltliche Auseinandersetzungen zwischen den Parteien sind notwendig, bloße Streitereien und Wortgeplänkel, die respektlos bis verletzend sind, lehnen wir ab.

Positiv, wenn AsylwerberInnen bei Villacher Vereinen integriert werden und auch für die Stadt tätig werden können (Wirtschaftshof, Stadtgarten).

Wir fordern, dass alle Parteien gemeinsam an der Stadtentwicklung arbeiten. Wichtig ist uns dabei eine noch breitere BürgerInnenbeteiligung. Langzeitthemen wie Innenstadtbelebung, Mobilität, regionales Wirtschaften, leistbares Wohnen, Bau der Kletterhalle müssen gemeinsam erarbeitet werden.

Wir hoffen, dass das viel erwähnte „Mobilitätskonzept neu“ nun endlich die Weichen für die Zukunft stellt: Ausbau des öffentlichen Busverkehrs, weiterhin ein „Stiefkind“ der Stadtverantwortlichen, sowie eine weitere Förderung des Radverkehrs.

Die Mobilität der Zukunft ist nachhaltig, klimaschonend, emissionsarm, leise, intelligent und vernetzt.

Die Öffnung eines Teils der Innenstadt für den Radverkehr zeigt die grüne Handschrift.

Auch erfüllt wurde unsere langjährige Forderung nach mehr Solarstrom in der Stadt. 300.000 Euro im Rechnungsabschluss 2016 haben wir mit Freude zur Kenntnis genommen, sind jedoch für die Zukunft noch ausbaufähig.



Das Grüne Team: Die GemeinderätInnen Dr. Florian Ertle, Mag.a Birgit Seymann und Franziska Buttazoni, MA in Vertretung von LAbg. GRin Sabina Schautzer.

FOTO: HÖHER

GRÜNE ANTRÄGE IM GEMEINDERAT:

UMGESETZT:

- Bienenschutz: Villach pestizidfrei
- Bienenweiden (Blumenwiesen) in der Stadt
- Gemeinnützige Arbeit für Asylwerber
- Jugendnotschlafstelle eröffnet

NICHT ERFÜLLT:

- Gemeinderatssitzungen live im Internet
- WC-Anlage bei der Drau immer noch ein Schandfleck in Villach
- Es gibt noch keine verschließbaren Radboxen in der Tiefgarage am Bahnhof



„Probleme kann man nicht mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“ - Daher: Neue Wege wagen.



Gemeinderat Sascha Jabali von der Fraktion Verantwortung Erde.

FOTO: HÖHER

„Die ERDE ist im Wandel“

Wir schätzen die Arbeit und den Einsatz aller Menschen, die sich nach bestem Wissen und Gewissen um die Verwaltung unserer Stadtfinanzen bemühen. Doch sehen wir es an der Zeit, jene Denkmuster, die der „etablierten“ Art von Politik zugrunde liegen, ganz grundsätzlich zu hinterfragen, um den immer dynamischer werdenden Veränderungen auf unserem Planeten und in unserer Gesellschaft auch in lokalen Entscheidungsfindungen gerecht werden zu können.

DIE UNVORSTELLBARE Ungleichverteilung und Verschwendung der Ressourcen dieser Erde sind die Wurzel von globalen Missständen, die auch hierzulande immer spürbarer werden.

Durch die Möglichkeiten unserer Zeit bietet sich jedoch eine große Chance, weltweit in Wohlstand und Frieden zu leben.

WIR EMPFINDEN es als unsere Aufgabe, die Ursachen zu erkennen und nach regionalen Lösungen zu suchen. Unter anderem sind ein wertschätzender Umgang mit allem Leben, größtmögliche Unabhängigkeit, die Stärkung lokaler Kooperationen und Wirtschaftskreisläufe, Umweltbewusstsein sowie eine fundamentale Reflexion unserer „Bedürfnisse“ und unserer Prioritätensetzung gefragt.

Lasst uns neue Wege wagen.

UNSERE ANTRÄGE:

- Prüfung „Solarroad-Teststrecke“
- „Anschaffung von Elektroautos“
- „E-Mobilitätskonzept“
- „Saatgutfest“ der Stadt Villach
- Saatgutbank in der Markthalle
- Tierfreundliche Trinkwasserstellen

www.verantwortung-erde.org

Viele Projekte leider nicht umgesetzt!



Gemeinderat Bernd Stechauer MBA, MPA von den Neos. FOTO: HÖHER

Für das Wahljahr 2015 wurden Projekte von ca. 31,2 Mio Euro im außerordentlichen Haushalt geplant. Davon wurde jedoch nur ein Investitionsvolumen von EUR 18,8 Mio umgesetzt.

Damit wurden Investitionsmöglichkeiten im AO-Haushalt nur zu 60,4 Prozent ausgenutzt und das Ziel unseres Erachtens stark verfehlt. Die Stadt Villach ist ein wichtiger Auftraggeber für Unternehmen in der Region. Unternehmer schaffen Arbeitsplätze und benötigen dafür auch eine sichere Planung, durch welche hohe Vorhaltekosten hintangehalten werden müssen. Das sollte zukünftig bei der Planung und Abwicklung der Projekte der Stadt berücksichtigt werden. Mehr Geschwindigkeit wünschen wir uns im Zusammenhang mit der Umsetzung des Kaufvertrages AlpLog und Auenpark, da hier 14 Millionen Euro frei werden könnten, die wir jetzt gut für die Umsetzung von Projekten brauchen würden.

UM NICHT DIREKTE Steuergelder zu verwenden, sind Ausschüttungen aus städtischen Betrieben für den Ankauf des Grundstückes am Faaker See herangezogen worden. Aus unserer Sicht ist das ein guter Weg.

BEI DER VERGABE von Subventionen und der Ausgabe von Repräsentationskosten wünschen wir uns zukünftig mehr Transparenz im Vorhinein. Es macht auf jeden Fall eine schiefe Optik, wenn in einem Wahljahr Budgets gerade in diesen Bereichen um hohe Beträge überschritten werden (z.B. Mehrausgaben aufgrund vermehrt durchgeführter Veranstaltungen und für Vereine).

Bürgermeister Günther Albel lädt herzlich zum Public Viewing auf den Rathausplatz ein.

Ganz Villach feiert die „EURO 2016“

Sechs mal vier Meter groß und auch von der Seite perfekt einzusehen ist die moderne Videowand vor dem Villacher Rathaus. Hier wird sich das Fest um das runde Leder vier Wochen lang im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft 2016 abspielen. „Villach feiert die EURO 2016“, verspricht Bürgermeister Günther Albel. „Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Perfekt, dass auch der Tourismusverband Villach diese starke Aktion mitträgt.“ Mit dem Tourismusverband, der Villacher Brauerei und Hannes Mösslacher, Chefredakteur der Kärntner Kronen Zeitung, hat Bürgermeister Albel passionierte Teamspieler mit im Boot, die seine Leidenschaft für Fußball teilen. „Wir garantieren, dass das Public Viewing zu den Highlights dieses Sommers zählt“, verspricht auch Mösslacher. Dass der Eintritt frei sein wird und alle Spiele samt Vor- und Nachberichterstattung übertragen werden, ist selbstverständlich. Die Anrainer-Gastronomen „Rathauscafé“ und „Per Du“ tüfteln gerade an geeigneten Verpflegungsideen.



Alle Zeichen stehen auf Fußball: Bürgermeister Günther Albel (Mitte), Krone-Chefredakteur Hannes Mösslacher und Rathauscafé-Wirtin Valentina Tosoni. FOTO: HÖHER

STICHWAHL AM 22. MAI

Für die Bundespräsidenten-Wahl am 22. Mai kann man sich noch eine Wahlkarte besorgen.

Alle wichtigen Informationen zur Stichwahl zum Amt des Bundespräsidenten – Bin ich wahlberechtigt? Wie und wo bekomme ich eine Wahlkarte? Wo kann ich wählen gehen? – erhalten Sie beim Wahlamt der Stadt Villach. Deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen unter T: 0 42 42 / 205-3910 und 3918 gerne zur Verfügung. **Weitere Infos: www.villach.at/wahl**

2 FRAGEN

an Bürgermeister Günther Albel zum Thema Therme

Bekommt die Stadt künftig noch eine Pacht?

BÜRGERMEISTER ALBEL: Ja, selbstverständlich, sie wird nur niedriger ausfallen. Aber es sind im Durchschnitt immerhin 574.800 Euro pro Jahr. Anderen Städten kosten ihre Badeeinrichtungen viel Geld. Klagenfurt bezahlt für das Hallenbad 1,3 Millionen Euro, St. Veit kommt nicht unter 500.000 Euro weg und Spittal kostet die Drautalperle pro Jahr 400.000 Euro.

Wie profitiert die Stadt davon?

BÜRGERMEISTER ALBEL: Wir erhalten Leistungen für das Gemeinwohl im Wert von 300.000 Euro pro Jahr, darunter vergünstigte und auch kostenlose Eintrittskarten für sozial Schwächere, für Vereine und das Bundesheer.

Kärnten Therme ist zukunftsfit

Unser Gemeinderat stimmte mit breiter Mehrheit für eine gedeihliche Weiterentwicklung der wichtigsten touristischen Ganzjahreseinrichtung.

Mit breiter Mehrheit sprach sich der Villacher Gemeinderat für das in den vergangenen Monaten geschnürte Paket zur kompakten wirtschaftlichen Neuaufstellung der KärntenTherme aus. Dem Beschluss nach pachtet die Stadt Villach die für ganz Kärnten extrem wichtige Ganzjahreseinrichtung und sucht nun europaweit nach einem künftigen Betreiber. Das Ausschreibungsverfahren, durchgeführt von einer erfahrenen Kanzlei, läuft bereits.

300.000 GÄSTE PRO JAHR. Die ebenfalls durch den Gemeinderat beschlossenen Mindereinnahmen im neu definierten Pachtvertrag liegen mit durchschnittlich 275.000 Euro pro Jahr weit unter jenen Beträgen, die andere Städte für ihre Hallenbäder jährlich zahlen müssen. Die Stadt Villach wird pro Jahr 574.800 Euro an Pächterlösen bekommen. Die Kärnten-Therme selbst ist ein sehr gut florierendes

Unternehmen, das pro Jahr fast 300.000 Gäste anlockt.

700 ARBEITSPLÄTZE GESICHERT. Die finanzielle Schieflage war entstanden, weil man gleich nach dem Start mit einem statischen Problem und einer mehrwöchigen Schließung zu kämpfen hatte. Auch die international flauere Wirtschaftslage und die dadurch reduzierten Konsumausgaben der Thermengäste setzten ihr jedoch massiv zu. „Die Villacherinnen und Villacher haben hier wieder gesehen, wie wichtig es ist, dass sie eine entscheidungsfähige und stabile Mehrheit im Gemeinderat gewählt haben“, resümierte Bürgermeister Günther Albel. „Wir tragen hohe Verantwortung für unsere Stadt und haben mit der wirtschaftlichen Neuaufstellung der KärntenTherme auch die Zukunft von 700 Arbeitsplätzen gesichert.“

FOTO: VIFADS/THERMENRESORT WARMBAD-VILLACH (1)



DARF ICH DAS?

-  Freihändig Radfahren
-  Telefonieren beim Radfahren
-  Telefonieren mit Freisprecheinrichtung, die weder die Bewegungsfreiheit noch die Verkehrsbeobachtung einschränkt
-  Mitnahme von Personen am Gepäcksträger
-  Mitnahme von Kindern in entsprechendem Kindersitz bis zum 8. Lebensjahr
-  Sich von einem anderen Fahrzeug ziehen lassen
-  Potenziell gefährliche Gegenstände mitführen (z.B. geöffnete Schirme)
-  Radfahren mit Hund an der Leine
-  Mitnahme von Hunden am Fahrrad, wenn diese sicher verwahrt sind
-  Radfahren am Gehsteig in Längsrichtung
-  Mit Kinderrad (Felgendurchmesser bis 12 Zoll = 30 cm) am Gehsteig in Längsrichtung fahren
-  Im Wald Mountainbiken
-  Auf gekennzeichneten, freigegebenen Strecken im Wald Mountainbiken (Strecken unter www.kaernten.at/rad)
-  Vor meinem 12. Geburtstag ohne Helm und ohne Aufsichtsperson im Straßenverkehr Radfahren
-  Mit 10 Jahren mit bestandener Radprüfung im Straßenverkehr ohne Aufsichtsperson Radfahren
-  Bei Nacht oder schlechter Sicht ohne Licht fahren



Testen Sie bitte mit!

Ob Radfahren in unserer Fußgängerzone Sinn macht, können wir jetzt selbst erproben. Bürgermeister Günther Albel hat Pilotprojekt gestartet.

Also, radeln wir los! Dem Trend zum Radfahren trägt unsere Stadt mit einem modernen Pilotprojekt weiter Rechnung. Bürgermeister Günther Albel startet einen Testlauf zur Untersuchung, wie man Radfahrerinnen und Radfahrer harmonisch in die Fußgängerzone einbinden kann.

BITTE, VORSICHT!

„Ab sofort können Radler auch in der Widmannngasse, auf dem Kaiser-Josef-Platz, in der Lederergasse und auf das Hans-Gasser-Platz ihr Rad benutzen“, so der Bürgermeister (siehe genauen Plan rechts). „Besonders während der Testphase ersuchen wir alle

Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer aber um erhöhte Aufmerksamkeit!“

HAUPTPLATZ BLEIBT TABU.

Stadtpolizeikommandant Ing. Erich Londer begleitet den Versuch fachmännisch, eine Einschränkung schickt er aber gleich voraus: „Der Hauptplatz eignet sich nicht für das Radfahren. Er ist sehr stark frequentiert, die Begegnung zwischen Radfahrern und Fußgehern wäre viel zu gefährlich.“

„Dieser Testlauf hilft uns dabei, Radfahrerinnen und Radfahrer weiter in unsere Stadtentwicklung zu integrieren. Gleichzeitig erlangen wir durch dieses Pilotprojekt wichtige Daten für unser neues Mobilitätskonzept.“

Bürgermeister Günther Albel

GEGEN DIE EINBAHN.

Neben dem Fahren in Bereichen der Fußgängerzone ist das Radeln während der dreimonatigen Testphase ab 13. Mai auch gegen die Fahrtrichtung in

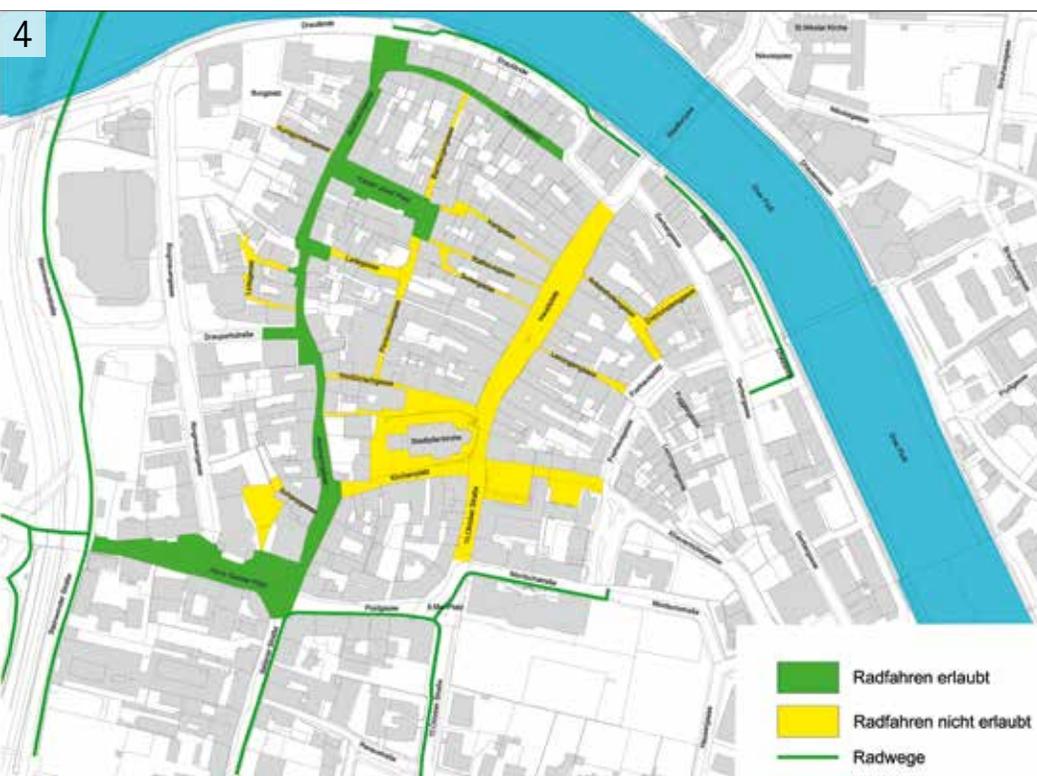


der Moritschstraße erlaubt, allerdings auf dem dafür markierten Gehsteig.

MOBILITÄTSKONZEPT. Um die Radfahrerinnen und Radfahrer genau über die befahrbaren Bereiche zu informieren, schildert unsere Stadt diese leicht erkennbar aus. Der spannende Testlauf, den auch die Radlobby intensiv begleitet, liefert schlussendlich auch wertvolle Erkenntnisse für die Erstellung des neuen Villacher Mobilitätskonzeptes. „Unsere Bürgerinnen und Bürger sind die erfahrensten Experten vor Ort, die uns wertvolle Informationen liefern, die direkt in dieses Konzept fließen werden“, erklärt Bürgermeister Albel.

FOTOS: HIPPI (2); HÖHER (1); STADT VILLACH (4)

1./2. Treten wir in die Pedale! Ihre persönlichen Erfahrungen sind gefragt. 3. Unter Beteiligung der „Radlobby“ (am Bild vorne: Eva Glavanovics und Ronald Messic) startete Bürgermeister Günther Albel in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei das Pilotprojekt „Fahren in der Fußgängerzone“. Weiters am Bild: Der Bürgermeister mit Stadtpolizeikommandant Erich Londer und den Radpolizisten Gerhard Wieser und Alfred Lessacher. 4. Der Plan zeigt, wo man in den nächsten drei Monaten radeln darf.



„Dieses Pilotprojekt sehe ich positiv. Es ist eine **ZUSÄTZLICHE Motivation**, sich sportlich zu betätigen, auch der Gesundheit zuliebe. Ich selbst fahre leidenschaftlich gern mit dem Fahrrad.“

Philip Scholte van Mast



„Ich gehe gerne in die Villachre Innenstadt, um zu shoppen. Eine **Öffnung ist in Ordnung**, aber die Radler müssen natürlich vorsichtig unterwegs sein.“

Ingrid Ofner

„Ich sehe die Öffnung als **positive Ergänzung zum Radweg an der Drau**. Viele Tätigkeiten müssen nicht mit dem Auto erledigt werden, das Fahrrad ist im Trend.“

Mario Sapper



„Aus unternehmerischer Sicht kann sich das Projekt **NUR positiv auswirken**. Auch die vielen Stadttouristen werden das gut annehmen.“

Lore Wigisser

Ein starkes Team ist der derzeit amtierende Jugendrat, am Foto mit Jugendreferent Bürgermeister Günther Albel.



Seit 1996 bindet unsere Stadt Jugendliche aktiv in die Entwicklung ihres Lebensraumes ein.

20 Jahre Partner unserer Jugend

Unsere Stadt genießt seit dem Jahr 1996 den Ruf, besonders jugendfreundlich zu sein. Das damalige Jugendjahr „jung:96“ legte den Grundstein für eine nachhaltige Schwerpunktsetzung im Jugendbereich: Der Jugendrat wurde als demokratisch legitimes Sprachrohr der Jugend eingeführt und konnte seitdem zahlreiche Projekte umsetzen. Mit dem Jugendbüro wurde eine eigene Stelle im Magistrat für Jugendangebote und Veranstaltungen geschaffen, hier unterstützt die Stadt junge Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung eigener Projekte. Trendsportanlage, Jugendzentrum, Kulturhof:keller oder das Offene Technologielabor OTELO sind Beispiele für das breite Angebot, das in Partnerschaft mit jungen Menschen

gewachsen ist. Zu den wichtigsten Jugendveranstaltungen, die sich in der Zwischenzeit als fixe Höhepunkte des Veranstaltungsjahres etabliert haben, zählen unter anderem der Jugendkulturtag „ju:ACT!“, der Trendsporttag, das Kinder- und Jugendliteraturfestival „Leszeichen“ sowie das „Fest der Vielfalt“ (bisher bekannt als Interkulturelles Straßenfest) und viele Veranstaltungen mehr, die regelmäßig äußerst gut besucht sind. So wurden über 150.000 Besucherinnen und Besucher bei über 2000 Veranstaltungen des Jugendreferates gezählt, alleine 2015 gab es 238 Veranstaltungen mit rund 11.000 Gästen. Das Jugendzentrum verzeichnete seit seiner Öffnung über 130.000 Besuche.



Wollt ihr euch aktiv in die Gestaltung unserer Stadt einbringen? Dann engagiert euch beim Jugendrat!

20 JAHRE Jugendrat

Demokratisches Sprachrohr setzte viele Projekte um

Vor 20 Jahren entstand die Idee, einen Jugendrat in Villach zu schaffen. Seither haben engagierte und politisch interessierte Jugendliche die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt im Gemeinderat vorzubringen und so aktiv die Entwicklung ihrer Stadt mitzubestimmen. Bisherige Erfolge: Errichtung des Jugendzentrums in der Gerbergasse, Errichtung der Trendsportanlage am Wasenboden, „VAXI“, Kulturhof:keller, und und und...



**Ambitionierte Pläne zeigen:
Unsere Jugend hat viel vor**

Ausblick in junge Zukunft

Vieles haben die jugendlichen Villacherinnen und Villacher bisher erreicht, zahlreiche neue Ideen sind bereits angedacht und vielfach schon in Planung. So stellt unser Jugendrat demnächst erste Ideen für den Neubau des Jugendzentrums in der Gerbergasse unter Bürgerbeteiligung vor. In Zukunft soll es zu einer Ausweitung der offenen Jugendarbeit in den einzelnen Stadtteilen kommen, auch die Zielgruppe wird ausgeweitet. Außerdem entwickelt die Stadt gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern einen neuen Förderpreis für Nachwuchskünstlerinnen. Weiters läuft gerade der offene Prozess für die Bewerbung zur Europäischen Jugendhauptstadt 2020.

**Ein übersichtlicher Katalog hilft
Kindern bei der Ferienplanung**

Summer- time 2016

Die Sommerferien sind eine wunderbare Zeit für junge Menschen, um Abenteuer zu erleben, neue Freunde kennen zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Unsere Region bietet im Sommer zahlreiche Möglichkeiten für eine qualitätsvolle Freizeitgestaltung, vom Sport bis zur Kultur, am See, am Berg und in der Stadt. Unsere Stadt fasst unter dem Titel „Summertime“ eine Vielzahl an Veranstaltungen, von Workshops über Konzerte bis zum Ferienlager, in einer jährlichen Broschüre zusammen. „Diese Broschüre soll Eltern, Kindern und Jugendlichen die Ferienplanung erleichtern“, erklärt Bürgermeister Günther Albel. „Mein Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den Vereinen, Jugendgruppen und Jugendeinrichtungen, die mit ihrem Engagement viele Angebote erst ermöglichen.“ Die Broschüre wird ab Mai an alle 6 bis 17-jährigen Villacherinnen und Villachern per Post zugestellt.



*„Unsere Jugend ist unsere
Zukunft, diesen Grundsatz
leben wir in unserer Stadt auch
seit vielen Jahren.“*

Bürgermeister Günther Albel

SAVE THE DATE

TREFFPUNKT JUGENDZENTRUM

DI., 17. MAI

URBAN GARDENING

14–16 Uhr

MI., 18. MAI

GLASMALEREI

Kreativworkshop, 14–16 Uhr

MI., 18. MAI

**THEATERWERKSTATT –
WORKSHOP MIT STEFAN
EBNER UND ANDREAS THALER**

17–19 Uhr

DI., 24. MAI

GIOCHIAMO CON LE LINGUE

15–17 Uhr

INFOS UND ANMELDUNG

Jugendzentrum der Stadt Villach, Gerbergasse 29, 9500 Villach, Montag bis Freitag: 13 bis 18 Uhr, T: 0 42 42 / 205-3434, E: jugend@villach.at, ju.villach.at **EINTRITT FREI!**

villach :stadtzeitung 05/16





1

„Das Lebenswerk von Primarius Dr. Herwig Scholz entspricht voll und ganz der Paracelsustradition.“

Bürgermeister Günther Albel



2



3

1. Nach der Ringverleihung trug sich Primarius Dr. Herwig Scholz in das Ehrenbuch unserer Stadt ein. 2. Die feierliche Verleihung fand im Gottfried-von-Einem-Saal statt. 3. Laudator Univ.-Prof. Dr. Peter Hofmann gratulierte. 4. die „5 Gaitaler“ sorgten für die musikalische Umrahmung der Feier. 5. Pre-Laudator Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller gratulierte, „dass der richtige Kandidat für den richtigen Preis gefunden wurde“. 6. Standing Ovationen der Ehrengäste. 7. Auf der Platte des Paracelsusringes sind das Villacher- und das Hohenheimwappen vereint. 8. Dr. Peter Hofmann, Bürgermeister Albel, Prim. Scholz mit Gattin Dr. Monika Scholz, Dr. Reinhard Haller.



4

Kämpfer gegen Süchte

Primarius Dr. Herwig Scholz erhielt für seine langjährige Arbeit den Paracelsusring.

Mit dem Paracelsusring dankt unsere Stadt bedeutenden Persönlichkeiten unserer Zeit für ihr verdienstvolles Wirken – und erinnert zugleich an die mit diesem Ring verbundene Persönlichkeit des Paracelsus, die auch über ein halbes Jahrtausend hinweg beeindruckend ist“, sagte Bürgermeister Günther Albel bei der Verleihung der hohen Auszeichnung. „Das Lebenswerk von Universitätsprofessor Primarius Dr. Herwig Scholz entspricht voll und ganz der Paracelsustradition. Durch sein Bemühen, Sucht als Krankheit öffentlich zu machen und die Betroffenen bestmöglich zu betreuen und zu unterstützen, hat er sich weit über die Grenzen hinaus einen Namen gemacht.“ Laudator Univ.-Prof. Dr. Peter Hofmann zeichnete ein Bild vom Werdegang und Lebensweg des Geehrten. „Viele bauen heute auf das auf, was Primarius Scholz gesät hat.“ Der Geehrte selbst sieht in der Auszeichnung, die er seinen Patienten widmet, eine Bestätigung für seine „nicht immer unbestrittene“ medizinische Arbeit im Suchtbereich. FOTOS: HIPP (8)



7



5



6



8



Die 1. Adresse für Bad/Heizung



Tel. 04242/58045
office@trubka.at
Badstubenweg 70
9500 Villach
www.trubka.at

Ihre verlässlichen Partner in Villach



Thomas Platzer (Trubka GmbH) und Markus Marchetti (Auto Eisner) vor einem der neuen Opel Combo aus der Trubka Automobil-Flotte

Warum hält die Zusammenarbeit schon seit Jahrzehnten?

„Weil ... man mit ehrlichen Partnern aus der Region am besten fährt.“

Markus Marchetti, Auto Eisner

„... man Auto Eisner absolut vertrauen kann“

Thomas Platzer, Trubka GmbH

Eisner AUTO
Ehrlich fährt am längsten.

Eisner Auto Villach
Vertrieb- und Service GmbH
Ossiacher Zeile 29
9500 Villach
04242 2027
www.eisner.at



„Wir wollen mit Villach im Dialog eine Plattform bieten, um mit profunden Kennern der jeweiligen Themen intensiv zu diskutieren.“

Bürgermeister
Günther Albel



Zukunftssangst, Terrorgefahr, Krieg in der Ukraine, Flüchtlinge an der Grenze. Das Potenzial, wovor man sich fürchten könnte, ist groß. Aber, ist es auch wirklich nötig? Gerald Karner ist keiner, der herumredet: Fakten sind die Basis seiner Auskünfte. Und die ist er gewohnt, professionell auf den Punkt zu bringen. Der ehemalige Abteilungsleiter des Bundesministeriums für Landesverteidigung ist jetzt Geschäftsführer seiner Sicherheitsfirma Aventus. Er weiß aus langer, internationaler Erfahrung, welche Bedrohung tatsächlich besteht oder eben nur in unseren Köpfen.

INFORMATIONEN. Bürgermeister Günther Albel hat den bekannten, eloquenten Fachmann zu „Villach im Dialog“ eingeladen. Die Villacherinnen und Villacher haben nach Karners Impulsvortrag ausreichend Gelegenheit, sich mit ihm auszutauschen. „Wir leben in einer Zeit der sich oft überschlagenden Informationen“, begründet Bürgermeister Albel, dass die Auswahl für den aktuellen „Villach im Dialog“-Referenten auf Gerald Karner fiel. „Oft ist es schwierig, aus der Distanz Konflikte einzuschätzen, das subjektive Sicherheitsgefühl deckt sich nicht immer mit objektiven Fakten. Wir wollen eine Plattform zur Orientierung bieten.“

ANGSTSZENARIEN. Genau das ist Karners Job. Er zählte er zu Österreichs höchsten Militärs. Mit internationalen Bedrohungsszenarien, die uns vor Beginn der Reisezeit besonders sensibel machen, ist Karner bestens vertraut. „Vieles ist Fakt, vieles lässt sich relativieren“, schickt er voraus. „Zukunft ist immer etwas, das Ungewissheit mit sich bringt.“ Was an aktuellen Bedrohungsszenarien fürchtenswert ist, wird er bei „Villach im Dialog“ aufarbeiten.

FOTO: HANNES PACHEINER (1)

Reden wir über Sicherheit in Europa

Sicherheit ist Gerald Karners Job. Bürgermeister Günther Albel hat den bekannten Experten zu einem spannenden Villacher Dialog-Abend über brandaktuelle Themen am 20. Mai eingeladen.

Bürgermeister Günther Albel lädt ein:

Villach im Dialog

Sicherheit in Europa:
Was bedroht uns wirklich?

Sicherheitsexperte
Gerald Karner

Auch nach seiner Bundesheer-Karriere ist Sicherheit Gerald Karners Job. Er kennt sich mit Terrorismus, Flüchtlingskrisen, dem Ukraine-Konflikt aus: Wie gehen wir mit aktuellen Bedrohungen und Risiken um? Wie trennt man Fakten von Fiktionen, welche Konsequenzen zieht man?



villach :stadt

Freitag **Eintritt frei**

20.5.16

19 Uhr, Bambergsaal

KULTUR

SPRECHTHEATER



© Schauspielhaus Salzburg / Mirco Reiber

Schauspielhaus Salzburg

Die Räuber

Donnerstag, 19. Mai 2016
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Drama von **Friedrich Schiller**

Karl und Franz sind Brüder. Doch von Bruderliebe keine Spur, zu unterschiedlich sind die beiden: Karl hat den Platz auf der Sonnenseite, beim Vater steht er hoch im Kurs, Franz dagegen glüht vor Eifersucht...

„In tyrannos – Wider die Tyrannen“ steht auf dem Deckblatt von Schillers „Räubern“. Das furiose Freiheitsdrama rüttelt nicht nur an den Grundfesten einer überkommenen Gesellschaft, Schiller hat auch die bis dahin geltenden Theatergesetze aus den Angeln gehoben und das Herzstück einer ganzen Epoche geschrieben, die nicht umsonst „Sturm und Drang“ heißt.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Theaterabend

MUSIKTHEATER



Kammeroper Prag
Der Barbier von Sevilla

Inszenierung: Martin Otava

Sonntag, 22. Mai 2016
19.30 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Oper von **Gioachino Rossini**
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Rosina, ein junges Mädchen, das eine reiche Erbschaft erwartet, wird von zwei Männern umworben: Von Graf Almaviva, der Rosina aufgrund ihrer Schönheit begehrt und von ihrem Vormund, Doktor Bartolo, der sich Hoffnungen auf die Erbschaft macht und Rosina deshalb streng bewacht. Durch allerlei Intrigen, die der Barbier anzettelt, gelingt es Almaviva schließlich, Rosina zu heiraten.

Aufgeführt wird diese kurzweilige Oper von der renommierten Kammeroper Prag, die zu den angesehensten Ensembles der Tschechischen Republik gehört. Martin Otava begeistert mit einfallsreichen Regieideen und legt eine Inszenierung vor, die bis ins kleinste Detail zu Hochformen aufläuft.

18.45 Uhr, Galerie Draublick: Einführung zum Opernabend

ALPEN-ADRIA-KERAMIKMARKT



27. alpen-adria-keramikmarkt

Donnerstag, 2. bis Samstag, 4. Juni 2016
Do und Fr: 10.00 bis 18.00, Sa: 10.00 bis 17.00 Uhr

An die 10.000 Besucher genießen jährlich das facettenreiche Angebot an Töpferkunst und künstlerischer Keramik im historischen Stadtkern von Villach. Rund 65 Keramiker/innen aus ganz Europa werden von einer Fachjury ausgewählt, um ihre Arbeiten – in hoher handwerklicher Qualität – anzubieten. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, an Steinzeug mit Steinglasuren, Gefäßen mit Kristallglasuren und Objekten in Raku-Technik, die Unterschiede zu entdecken und handwerkliches Geschirr, künstlerisch-plastische Töpfer-Ideen, Gartenkeramik, Musikinstrumente und Ziergegenstände sowie Keramikschmuck und Skulpturales zu erwerben.



KLANGWOLKE DER CHORMUSIK



Villach singt 2016

Samstag, 11. Juni 2016
9.30 bis 12.00 Uhr, Villacher Altstadt

A-cappella-Chor Villach, Alpen-Adria-Chor Villach, Finanzchor Villach, Polizeichor Villach, Sängerrunde St. Michael, Singkreis Villach, Singgemeinschaft Bergfreunde

Moderation: **Martina Klementin**

Das Singen zum Lebenselixier werden kann, beweisen die Gesangsformationen unserer Stadt. Der musikalische Bogen spannt sich dabei vom Kärntner Lied über moderne Chorliteratur bis hin zu Madrigalen, Volksliedern und Gospels. Die hohe Wandlungsfähigkeit der Chöre und der enorme Reichtum der musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten überraschen die vielen Zuhörer. Den Ausklang bildet um 12.00 Uhr ein gemeinsames Singen am Rathausplatz, bei dem alle Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen eingeladen sind.



27.

alpen-adria keramik markt villach 2016

Do. 2.6. – Sa. 4.6.

Do. und Fr. 10 – 18, Sa. 10 – 17 Uhr

Rathausplatz
Oberer und Unterer Kirchenplatz
10.-Oktober-Straße



KREATIVWERKSTÄTTE

mit Schüler/innen der
künstlerischen Abteilung des CHS Villach

Do. 10 – 12.30 und 14 – 16.30, Fr. 10 – 12.30 Uhr

Oberer Kirchenplatz

Koopa Galerii

villach :kultur

Kulturabteilung der Stadt Villach
9500 Villach, Schloßgasse 11, T 0 42 42/205-3415

TERMINE

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp, Telefon 0 42 42 / 273 41



Congress Center Villach, Europaplatz 1
Dinzschloss, Schloßgasse 11
Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
Gasthaus Genotthöhe, Genotthöhe Str. 40
Jugendzentrum, Gattergasse 23-33
neuebuehnevillach, Rathausplatz
Paracelussaal, Rathaus Villach, Rathausplatz 1
Romantik-Hotel Post, Hauptplatz 26
Stadtpfarrkirche Heiligenkreuz, Ossiacher Zelle 41
Theater am Schiff, Schiffanlegestelle beim Congress Center Villach

MAI 2016

13.05. FREITAG
■ **Einfach kompliziert**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

14.05. SAMSTAG
■ **Einfach kompliziert**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

17.05. DIENSTAG
■ **Einfach kompliziert**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

18.05. MITTWOCH
■ **Theaterwerkstatt**
17.00 Uhr, Jugendzentrum Villach

■ **Vernissage: HUMANITY**
18.00 Uhr, Dinzschloss
Ausstellung bis 23.05.2016



19.05. DONNERSTAG
■ **Marchesa Luise Casati, Peggy Guggenheim und andere Diven von Venedig**
18.30 Uhr, Romantik-Hotel Post

■ **Die Räuber**
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung



■ **Einfach kompliziert**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

20.05. FREITAG
■ **Kirchenkonzert Ambidravi Vocal: Meine Seele ist Stille in dir**
19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Heiligenkreuz



■ **Einfach kompliziert**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

21.05. SAMSTAG
■ **(M)ein Kunstwerkbuch. Workshop mit Simone Dueller, Sabine Dittl und Lisa-Maria Wagner**
10.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

■ **Einfach kompliziert**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

22.05. SONNTAG
■ **Jubiläumsover Villach Jagdmusik over Villach**
10.00 Uhr, Gasthof Genotthöhe



■ **Der Barbier von Sevilla**
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.45 Uhr, Einführung



24.05. DIENSTAG
■ **neuebuehneSalon**
■ **Zartbitter: In Memoriam Georg Danzer und Ludwig Hirsch**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach



25.05. MITTWOCH
■ **LITERATUR um 8**
■ **Bernhard Gitschtaler: Ausgelöschte Namen**
■ **Christiane Schütte: Überfahrene Lebenswelt**
20.00 Uhr, Dinzschloss



27.05. FREITAG
■ **Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

28.05. SAMSTAG
■ **Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

JUNI 2016

02.06. DONNERSTAG
■ **27. alpen-adria-keramikmarkt**
10.00 Uhr, Villacher Altstadt

■ **Briefmarkenausstellung & Kunstausstellung**
16.00 Uhr, Rathaus, Paracelussaal



■ **Vernissage Peter Alten: Ton um Ton**
19.00 Uhr, Dinzschloss
Ausstellung bis 7. Juli 2016



■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

03.06. FREITAG
■ **Briefmarkenausstellung & Kunstausstellung**
09.00 Uhr, Rathaus, Paracelussaal



■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

04.06. SAMSTAG
■ **27. alpen-adria-keramikmarkt**
10.00 Uhr, Villacher Altstadt



■ **StoffNahT & PapierNahTe**
Workshop mit Elisabeth Schwendner
10.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

07.06. DIENSTAG
■ **Vernissage CHS „At least something... (7)“**
18.30 Uhr, Jugendzentrum



■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

08.06. MITTWOCH
■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

09.06. DONNERSTAG
■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

10.06. FREITAG
■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

11.06. SAMSTAG
■ **Villach singt!**
9.30 Uhr, Villacher Innenstadt



■ **Finissage DAS KÜNSTLER*INNEN BUCH**
10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

14.06. DIENSTAG
■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

16.06. DONNERSTAG
■ **Palazzo Altemps und die neuen archäologischen Museen Rom**
18.30 Uhr, Romantik-Hotel Post

■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

17.06. FREITAG
■ **Die Wunderübung**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

18.06. SAMSTAG
■ **Die Wunderübung**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

19.06. SONNTAG
■ **Die Wunderübung**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

20.06. MONTAG
■ **Die Wunderübung**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

21.06. DIENSTAG
■ **Die Wunderübung**
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

22.06. MITTWOCH
■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

23.06. DONNERSTAG
■ **Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie**
20.00 Uhr, Theater am Schiff

NEUEBUEHNEVILLACH

www.neuebuehnevillach.at

Kärnten Erstaufführung
„Einfach kompliziert“
VON THOMAS BERNHARD



mit Manfred Lukas-Luderer

Vor 30 Jahren wurde Thomas Bernhards „Einfach kompliziert“ mit Bernhard Minetti, dem Bernhard dieses Stück auch widmete, uraufgeführt. Zum Jubiläum zeigt die neuebuehnevillach diesen großen Schauspielermonolog als Kampf eines alten, kranken Bühnenkünstlers gegen den Zerfall seiner Existenz, mit Manfred Lukas-Luderer in dieser Rolle.

Es ist ein Wechselspiel zwischen Komödie und Tragödie, ein intensiver Monolog über das Theater, über Menschen, über die Existenz.

Regie: Clemens Lukas-Luderer

neuebuehneSalon
„Zartbitter“
IN MEMORIAM GEORG DANZER UND LUDWIG HIRSCH



Eine musikalisch-literarische Hommage von CHL+Band, mit Auszügen aus den Büchern „Georg Danzer: Große Dinge – Erlebtes und Erzähltes“, sowie „I lieg am Ruckn. Erinnerungen an Ludwig Hirsch“.

„Zartbitter“ könnte das kleinste gemeinsame Vielfache und zugleich der größte gemeinsame Nenner der beiden Musikpoeten Ludwig Hirsch und Georg Danzer lauten, die heuer 70 geworden wären. CHL+Band zollen mit einer Auswahl der besten Lieder sowie mit einer Präsentation der biographischen Publikationen Tribut und Respekt!

Kärnten Erstaufführung

Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke

VON RAINER MARIA RILKE

Eine Reise mit Rilkes Dichtung in die Entfremdung des Krieges und gleichzeitig in die Innigkeit und Sehnsucht der unschuldigen, liebenden Jugend. Dieser Abend katapultiert uns durch die Kreuzzüge, die Gräuel der zwei Weltkriege und eine ungewisse Gegenwart, wo man wieder gegen die „Heidnischen Hunde“ (IS) zieht, in eine poetische, unfassbare Zukunft.

Konzept, Regie, Schauspiel: Daniel Doujenis

Ausstattung: Vibeke Andersen
Elektrische Gitarren: Matthias Forenbacher, Jacques Bush

KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach – Saal 3 im Stadtkino

Einheitspreis: 8,50 Euro. 10er-Block: 75 Euro. Kulturcard- und Jugendcard-Inhaber 7,50 Euro (gilt nur für eine Person).

Auskünfte und Informationen: Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17.45 Uhr. Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@aon.at, <http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm>

Wiederaufnahme
Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie
VON WOODY ALLEN

THEATER AM SCHIFF

In Woody Allens Komödie prallen drei verschiedene Paarkonstellationen aufeinander. Die Beziehungsgeflechte kommen im Laufe eines Wochenendes immer mehr ins Wanken, als die erotischen Anziehungskräfte zu wirken beginnen und die verborgenen Begierden zum Vorschein kommen. Gemeinsam steuern sie so auf den Sinn ihrer Existenz zu. Die Bühnenfassung des gleichnamigen Films ist voll mit skurrilen Charakteren und schräger Komik. Dank des großen Erfolgs im letzten Jahr nehmen wir diese Theaterschiffahrt, während einer außergewöhnlichen Reise auf der Drau, nochmals auf.



Regie: Martin Dueller
Schauspiel: Sabine Kranzelbinder, Michael Kristof, Michael Kuglitsch, Lisa-Maria Sommerfeld, Sebastian Straub, Isabella Weitz

Zusatzvorstellungen

Die Wunderübung
VON DANIEL GLATTAUER

Nach „Gut gegen Nordwind“ und „Alle sieben Wellen“ liefert Daniel Glattauer mit „Die Wunderübung“ sein nächstes Erfolgsstück ab, das bereits als Buch ein Bestseller war. Er nimmt sich eine besonders hoffnungslose Paarbeziehung vor und schaut seelentherapeutisch auf diese eingestorete Liebe.



Regie & Raum: Michael Weger
Es spielen: Erik Rippmann, Sonja Romei und Michael Weger

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen: www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

LITERATUR UM 8



Bernhard Gitschtaler

Ausgelöschte Namen

Die Opfer des Nationalsozialismus
im und aus dem Gailtal

Christiane Schütte

Überfahrene Lebenswelt

Die verwickelte Geschichte der Kanaltaler

Mittwoch, 25. Mai 2015
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Einführung: **Hans Haider, Verein Erinnern**

Ausgelöschte Namen: 70 Jahre herrschte eisernes Schweigen über die Opfer des Nazi-Terrors im Kärntner Gailtal. Dieses Tabu wurde durch die Arbeit des Vereins Erinnern Gailtal gebrochen. Das Gedenkjahr 2015 wurde zum Anlass genommen, all jene vergessenen und verdrängten NS-Opfer im und aus dem Gailtal zurück in die Erinnerung zu holen und ihnen einen Platz im kollektiven Gedächtnis zu geben. 200 Biographien von NS-Opfern, unter ihnen Kärntner, Slowenen, Juden, Homosexuelle, Geistliche, politisch Verfolgte, Widerstandskämpfer und „Euthanasie-Opfer“, konnte das Team um Herausgeber Bernhard Gitschtaler in dreijähriger Forschungsarbeit rekonstruieren. Dass einige der Autorinnen und Autoren über NS-Opfer in der eigenen Familie und den familiären Umgang mit der Geschichte der Ermordeten schreiben, ist nur eine Facette, welche dieses Buch so eindringlich und brandaktuell machen.

Überfahrene Lebenswelt: Christiane Schütte befasste sich in ihrem viel beachteten Buch „Heimkehr ohne Heimat“ über Rückkehr und Neubeginn der 1942 vertriebenen Kärntner Slowenen mit den politischen Beweggründen für die Aussiedlung der Kärntner Slowenen. Sie befragte Zeitzeugen und recherchierte die Umstände der Geschehnisse und wurde dabei auf das Schicksal der Bewohner des Kanaltales aufmerksam. Diese wurden ihrerseits auf Höfen der ausgesiedelten Kärntner Slowenen angesiedelt. Schütte beleuchtet auch ihre Geschichte.

AUSSTELLUNGSRAUM DINZLSCHLOSS

Schloßgasse 11, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at
Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags geschlossen

Peter Alten – Ton um Ton

Vernissage: Donnerstag, 2. Juni 2016, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 7. Juli 2016

Sein keramisches Schaffen ist geprägt von großem handwerklichen Können, Experimentierfreude, der Beschäftigung mit alter Keramik sowie alten Brennmethoden und seiner Liebe zur Musik. Daraus ergeben sich mehrere Arbeitsschwerpunkte und eine ungewöhnliche Vielfalt an keramischen Werkstücken. Als leidenschaftlicher Keramiker ist Peter Alten immer auf der Suche nach neuen keramischen Herausforderungen: „Die Arbeit mit Ton ist unbegrenzt und die Möglichkeiten werden niemals ausgeschöpft; es ist ein Beruf, bei dem man an keine handwerklichen und schöpferischen Grenzen stößt.“ Auffallend – nicht nur aufgrund ihrer Formschönheit sondern auch wegen ihrer Größen – sind Peter Altens Bodenvasen, die eine Höhe bis zu 1,2 Meter erreichen. Diese Objekte werden ebenso wie seine Säulen ausschließlich auf der Töpferscheibe gearbeitet.



GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3451, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15.00 Uhr,
sonn- und feiertags sowie montags und dienstags geschlossen.

DAS KÜNSTLER*INNENBUCH

im Rahmen der Städtepartnerschaft
Bamberg – Villach



Vernissage: Mittwoch, 4. Mai 2016, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: 11. Juni 2016

Christine Frick, Angelika Gigauri, Beka Gigauri, Hermine Gold, Nora Gomringer / Reimar Limmer, Lena Maria Gräwe, Christine Gruber, Katharina Heubner, Matthias Höppl, Das Institut / INFuG, Gerd Kanz, Simone Lorenz, Monika Meinhart, Monika Pellkofer-Griesshammer, Heike Preier, Heidrun Schimmel, Peter Schoppel, Michaela Schwarzmann, Maria Söllner, Marianne Vordermayr, Eva Maria Winter, Andrea Wunderlich, Nadja Brügger-Isopp, Caroline, Simone Dueller, Günter Egger, Gernot Fischer-Kondratovitch, Eva Funk, Lisa Huber, Angelika Kaufmann, Cornelius Kolig, Arnold Kreuter, Heinz Ortner, Astrid Pazelt, Peter Putz, Barbara Rapp, Johanna Sadounig, Sheida Samy, Elisabeth Schwendner, Hubert Sielecki, Herwig Steiner, Céline Struger, Julian Taupe, Larissa Tomassetti

44 Künstler*innen aus Bamberg und Villach geben in der Ausstellung Einblicke in ihrer vielfältigen Schaffen. In Skizzenbüchern halten Künstler*innen ihre ersten Eindrücke und Ideen fest, bevor sich diese zu Bildern und anderen Kunstwerken entwickeln. Die Besucher*innen können in den vielen Werken blättern und gewinnen so einen tiefen Einblick in die verschiedenen Facetten wie Künstler*innen Bücher nutzen und gestalten.

Donnerstag, 5. Mai 2016, 20.00 Uhr

Das Ewige Archiv 1980 – Beweisaufnahme für das jüngste Gericht
Das „Ewige Archiv“ von Peter Putz versteht sich als dynamische Enzyklopädie zeitgenössischer Identitäten.

Dienstag, 10. Mai 2016, 19.00 Uhr

Das Buch der Namen – Villacher Totentanz. Denkmal und Künstlerbuch
Von der Geschichte des Totentanzes über den Bamberger Totentanz zum Totentanz im Künstlerbuch mit **Astrid Pazelt**.

Samstag, 21. Mai 2016, 10.00 Uhr

(M) ein Kunstwerkbuch
Workshop mit **Simone Dueller, Sabine Dittl und Lisa-Maria Wagner**

Samstag, 4. Juni 2016, 10.00 Uhr

StoffNahT & PapierNähTe
Workshop mit **Elisabeth Schwender**

Samstag, 11. Juni 2016, 10.30 Uhr

Finissage: Eine Geschichte Österreichs
Experimentelle Lyrik aus dem Österreichischen Amtskalender mit **Herwig Steiner**

Meina Schellander Metagra.Brechungen



Vernissage: Freitag, 24. Juni 2016, 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 10. September 2016

„Ich bin Arbeiterin, Händlerin fast ohne Markt, Einzelgängerin sagt man“, schreibt Meina Schellander 1990. In der Galerie Freihausgasse präsentiert sie erstmals in einer großen Personale eine Werkauswahl ihrer Arbeiten von 1988 bis heute:

„EPSILON, OMIKRON, LAMBDA, schwarze zeichenhafte Trotzfiguren beziehen Position.
Die variable OFFENE FIGUR erstreckt sich im StandzuWendeZustand querfeldein. T steht Kopf und sticht in den Raum. DÄMPFER wälzen. GRAS, nichts als Gras, mischt sich ein, INNERE FREQUENZEN etc. bestimmen das Denken und Handeln.
Irritation, Balance. Dahinter?
HEMMA 1988 ist erwacht und besetzt den Untergrund“
Meina Schellander, Wien im März 2015

Samstag, 25. Juni, 10.00 Uhr

MetagraS.Brechungen.Hemma
Ausstellungsrundgang mit Meina Schellander

Dienstag, 28. Juni 2016, 19.00 Uhr

langer transit.
Lesung mit Maja Haderlap

Mittwoch, 29. Juni 2016, ab 9.00 Uhr

„Was die Welt zusammenhält.“
Rundgänge für Schulklassen mit Meina Schellander

Anmeldungen bei Mag.a Claudia Schauß, T: 0 42 42 / 205-3450 oder -3420.

FLEISCHEREI HARTL
 QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926
 Wenn's um gute Wurst geht

Auf die Griller fertig los!

Grillspezialitäten aus Meisterhand

- Gefüllte Schweinekoteletts
- Gefüllte Putenschnitzel
- Florentinersteak • Lammspießchen
- Curry-Chili- & Bärlauch-Bratwürstl
- Hausgemachter Kartoffelsalat & Grillsaucen

G'schwackige Kochtipp's!

ABHOLMARKT: Untere Fellach, Eisenhammerweg 62. Mo-Fr 8-16 Uhr.

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
 EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202
 MARKTHALLE VILLACH | www.fleischerei-hartl.at



Wohnträume brauchen einen Partner

Immobilienberater Mayerhofer KG
 Immobilienmakler * Immobilienreuhänder

Nikolaigasse 27, 9500 Villach
 M 0664 / 33 73 790 od. 0664 / 40 38 884
 E office@derimmobilienberater.at

DER IMMOBILIENBERATER
 Immobilienmakler * Immobilienreuhänder

Erstbezug Familienwohnung Villach

Direkt im Zentrum
 ca. 108 m² Wfl., 4-Zimmer, Kaminanschluss, Balkon, Tiefgarage
 KP: € 297.850,- zzgl. TG,
 HWB: 28, TGE 0,71
 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Leistbares Wohnen in der Stadt

4-Zimmer-Wohnung mit Loggia
 im 4. OG, Lift, zentral gelegen, mit Kfz-AP, Kellerabteil
 KP: € 130.000,- HWB: 74,5
 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Raumwunder Villach-St. Martin

Attraktive 2-Zi-Wohnung
 mit Balkon und Einbauküche. Auch als Anlage geeignet!
 KP: € 82.000,- HWB: 83,8
 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Frischer Wind am Ossiacher See

2-Zimmer-Wohnung
 1. OG, sehr gepflegt mit Küche, Tiefgarage, mit Seegrundanteil
 KP: € 223.000,- HWB: 59,2
 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

3-Zimmer Penthouse Oase

Villach Erstbezug
 Zentrale Lage, großer Wohnbereich mit Dachterrasse, Tiefgarage, Kellerabteil
 KP: € 343.000,- HWB: 44,8
 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Elegante Altbauwohnung

Zentrum Villach
 Neu und modern renoviert, ca. 72 m² Wfl., 2 Zimmer, 3. OG mit Lift, neue Einbauküche
 KP: € 224.000,- HWB: 76
 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Schönl eingereichtes Reihenhaus

Ossiach am Ossiacher See
 ca. 170 m² Nfl., Sauna, Terrasse, Wintergarten, kl. Gartenbereich
 KP: € 339.000,- HWB: 113
 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Über den Wolken

Villach – Auen
 Ca. 67 m², 3-Zi-Wohnung, Loggia, auf Wunsch teilmöbliert, renoviert
 KP: € 105.000,- zzgl. ca. € 24.000,- WBF – HWB: 103,9
 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Exklusiver Bungalow

Region Faak/See
 Nutzfläche: 190 m² mit Pool, Sauna, Wohnkeller uvm.
 KP: € 385.000,- zzgl. ca. € 34.000,- WBF – HWB: i. A.
 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

www.derimmobilienberater.at

Tyl4sports in hat die größte Auswahl an E-Bikes in Kärnten

E-Biken: Radfahren mit Spaß Faktor



Die Mannschaft von Tyl4sports bietet umfassende Beratung und top-Servicequalität bei allen Fragen rund ums Fahrrad

Seit über vier Jahren setzt der Villacher Rad-Fachhändler Tyl4sports auf das immer stärker wachsende Segment der E-Bikes. Verkauft werden ausschließlich renommierte Radmarken wie Haibike, Cube, Flyer, Trek oder Bergamont mit den bewährten Mittelmotoren von Bosch, Yamaha und Panasonic. GF Mag. Christian Tyl: „Waren es vor Jahren hauptsächlich die komfortablen Tiefeinsteiger für ältere Personen die wir verkauften, so hat sich das Segment etwas verändert, und wir verkaufen derzeit sehr viel E-Mountainbikes an alle Altersschichten. Die Leute haben verstanden, dass ein E-Bike nichts mit Unsportlichkeit zu tun hat, sondern kontrolliertes Radfahren mit dem gehörigen Spaß

Faktor bedeutet.“ Bei Tyl4sports steht eine große Anzahl verschiedenster E-Bikes zur Probefahrt bereit.

ERSTES SHIMANO SERVICE-CENTER IN KÄRNTEN

Seit Anfang des Jahres ist Tyl4sports offizielles Shimano Service Center. Das bedeutet für den Kunden, hier werden Service- und Reparaturarbeiten für alle Radmarken zu fair kalkulierten Preisen, schnell und mit original Shimano Ersatzteilen durchgeführt. Das Tyl4sports Serviceteam besteht aus top ausgebildeten Mechanikern mit jahrelanger Erfahrung im Radsport.

Bezahlte Anzeige

tyl4sports.at • Villach • Karawankenweg 34 • Nähe Infineon • Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr • Samstag 9 Uhr - 13 Uhr
 T 04242-34 999 • www.facebook.com/tyl4sports.at

E-Bike: tyl4sports.at

JETZT die neuesten E-Bikes der Marken Haibike, Cube, Bergamont, Centurion und Flyer kaufen! Bevor die gefragtesten Modelle wieder vergriffen sind.





Die Römer sind zurück

Von Santicum bis Bilachinium: Unser Museum präsentiert in seiner Sonderausstellung, wie die Römer in Villach und der Region lebten.

Die lebendig aufbereitete Schau macht große Lust darauf, auf den Spuren der Römer zu wandeln und die antike Kultur zu erkunden“, verspricht Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel. „Diese historische Epoche spiegelt die Grundzüge des mediterranen Lebensgefühls, das wir in unserer Stadt so schätzen.“

BLICK WEIT ZURÜCK. Nach ausgezeichnet besuchten Sonderausstellungen in den vergangenen Jahren, die sich mittels Fotodokumenten mit der jüngeren Geschichte Villachs und der Dörfer rundum beschäftigten, blickt Villach heuer deutlich weiter zurück. Unser Museum erzählt diesmal die Geschichte der Römerzeit in Villach und in der Region.

ANTIKES ERBE. Die Zeit der Römer begann bei uns um das Jahr 15 vor Christus und endete nach 600 Jahren mit dem Erscheinen der Slawen. Die diesjährige

Sonderschau garantiert eine spannende Geschichtsaufbereitung. „Die sehens- und erlebenswerte Ausstellung bringt historisches Wissen, das wir einst in der Schule gelernt haben, wieder zurück und vermittelt darüber hinaus auch viel Neues und Spannendes auf plastische Weise“, erklärt Bürgermeister Albel.

WICHTIGE LAGE. Schon zur Römerzeit dürfte es in Villach eine Brücke über die Drau gegeben haben. Der Ort war wegen seiner verkehrsgeografischen Lage immer schon bedeutungsvoll. Das historisch bezeugte „Santicum“ dürfte eine Siedlung bei Villach gewesen sein. Und das oft mit Villach in Namensverbindung gebrachte „Bilachinium“ verorten Wissenschaftler heute eher im Kanaltaler Camporosso. Die neue Sonderausstellung wird garantiert ein weiterer Publikumsmagnet, selten zuvor gab es eine so breit aufgestellte Schau, die man getrost öfter besuchen kann, am besten mit der ganzen Familie. Auch Urlaubsgästen



1. Dreharbeiten zu einem eigens für die Sonderausstellung produzierten Film zum Leben der Römer. 2. Laura Puksbaum, Nikolas Thomasser und Astrid Ortner vom Centrum Humanberuflicher Schulen (CHS) informierten als Römer über die Sonderausstellung. 3. Schülerinnen und Schüler des CHS haben sich Gedanken gemacht, wie die Speisekarten der Römer ausgesehen haben könnten. Das Ergebnis wurde im Rahmen der Ausstellungseröffnung präsentiert. 4. Ein römischer Goldmünzenschatz, der 1955 in der Klagenfurter Straße entdeckt wurde, ist seit Jahrzehnten erstmals wieder in Teilen öffentlich zu besichtigen. 5. Der sprechende Grabstein vermittelt römische Geschichte auf spannende und moderne Weise. 6. Bürgermeister Günther Albel und Museumsdirektor Dr. Kurt Karpf mit einer seltenen römischen Amphore.

wird die Villacher Römergeschichte und mit ihren spannenden Exponaten gefallen. Die legendäre Römerstraße zwischen Federaun und Warmbad, Gräberfelder östlich des Hauptbahnhofes, Keramik- und Baureste um die Kirche St. Jakob, Römersteine, Goldmünzen, die schon lange nicht mehr öffentlich gezeigt wurden: Alles fügt sich in der Sonderschau zu einem großen Abbild der Villacher Römerzeit.

KÖSTLICHKEITEN. Wie praxisnahe und kreative römische Geschichte auch im Unterricht behandelt werden kann, bewiesen im Rahmen der Eröffnungsfeier übrigens Schülerinnen und Schüler des CHS, die sich auf kreative Weise Gedanken gemacht hatten, wie ein römischer Speisezettel ausgesehen haben könnte.

FOTOS: STADT VILLACH (1); HÖHER (3); MUSEUM (3)



ÖFFNUNGSZEITEN

Die multimedial aufbereitete Sonderausstellung „Welt der Römer“ ist vom 10. Mai bis 30. Oktober zu erleben. Dienstag bis Sonntag 10 bis 16.30 Uhr, Montag und Feiertag geschlossen

STADTTURM SPERRT SPÄTER AUF

Derzeit wird der Turm der Stadtpfarrkirche aufwendig in Stand gesetzt, das Hagelunwetter im Juli letzten Jahres hatte ihn schwer beschädigt. Die Arbeiten zur Restaurierung dauern voraussichtlich noch einige Zeit an.



Flurreinigung verbindet

Die Zechgemeinschaft St. Niklas rief zu einer Reinigungsaktion in der Natur auf und viele Flüchtlinge halfen spontan mit.

Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet wurde gemeinsam achtlos weggeworfener Müll im Ort eingesammelt. „Das ist ein kleiner Baustein, der zur Integration führt. Es ist schön zu sehen, dass auf die Flüchtlinge zugegangen wird“, freut sich Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser und sie dankt dem Team um Christopher Winkler und Florian Haas von der Zechgemeinschaft St. Niklas für die Organisation der Flurreinigung. Auch die Jugendlichen der Unterkunft im Lukaskweg haben sich vor einiger Zeit eifrig an einer Flurreinigungsaktion beteiligt und waren zur Verkehrsschulung im Verkehrsgarten der Stadt zu Gast. FOTO: AUGSTEIN

Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser mit Organisatoren und fleißigen Helfern.



Kröten sind unterwegs

Amphibien werden auf dem Weg zu ihren Laichplätzen sicher umgeleitet.

Unsere Stadt betreut in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof und der Arge Naturschutz seit 30 Jahren die Amphibienwanderstrecke in Zwischenbergen und seit acht Jahren jene in Drobollach. Frösche, Kröten und Molche werden auf ihrem Weg zu den Laichplätzen zu Amphibientunneln umgeleitet, damit sie nicht gefährliche Straßen queren müssen und überfahren werden. An die 800 Amphibien konnten so im Vorjahr von Freiwilligen vor dem Tod gerettet werden.

FOTO: KK

Umwelt-Stadtrat Erwin Bauman und Umweltausschuss-Obfrau Mag.a Elisabeth Dieringer-Granza mit ehrenamtlichen Naturschützern.



Tauben, Enten und Co finden selbst ihr Futter

Es ist verboten Fische, Enten, Schwäne und Tauben zu füttern. Verstöße könnten mit einem Bußgeld geahndet werden.

Früher hielten natürliche Feinde wie Habicht oder Wanderfalke die Taubenbestände in unserer Stadt klein und damit gesund. Heute fehlen diese natürlichen Regulationsmechanismen. Ein Fütterungsverzicht ist nach Ansicht von Fachleuten die natürlichste und tierschutzgerechteste Methode, das ökologische Gleichgewicht wieder herzustellen. Verboten ist auch, Wasservögel zu füttern. Sie finden in der Regel das ganze Jahr über genügend Futter in der Natur. Umweltstadtrat Erwin Bauman appelliert daher an die Bevölkerung, Enten und Co nur zu beobachten, denn „das ist schöner, als sie zu füttern. Wer sich mit unseren heimischen Vogelarten beschäftigt, lernt viel über die Natur, schätzt den Wert unserer Lebensgrundlage und trifft außerdem nette, gleichgesinnte Freunde. Das geht auch ohne Füttern!“



ES GEHT LOS!

Samstag, 21. Mai 2016, von 9:00 Uhr - 17:Uhr

Programmablauf:

09:00 Uhr - 09:30 Uhr: Pressekonferenz

09:30 Uhr - 10:30 Uhr: offizielle Spatenstichfeier

10:30 Uhr - 17:00 Uhr: Infotag



Hausergasse 9, 9500 Villach

www.nageler.biz

T: 04242 / 45 304

Landsitz
VILLACH



ÖKO.LOGISCH.LEBEN.



INFOTAG MIT OFFIZIELLER SPATENSTICHFEIER.

WOHNBAUGEFÖRDERT, BARRIEREFREI, VIELE NATURRÄUME.
BAUBEGINN BEREITS ERFOLGT.

Emailwerkstraße 25, Villach, Stadtteil Landskron.

Es ist Zeit für eine Revolution. Denn das altbekannte, das „herkömmliche“ Wohnen war gestern. **LANDSITZ. OKO.LOGISCH.LEBEN** besticht mit gehobenen Qualitätsstandards, neuester Bautechnologie, perfekter Architektur und mit einer herausragenden Wohnkultur.

In dieses außergewöhnliche Wohnprojekt mit einer einzigartigen Parklandschaft - mit einem kleinen Wäldchen, vielen Wiesen entlang eines beschaulichen Flösschens und einer integrierten Wasserbucht - zieht Lebensfreude ein. Und auf dem Land leben ist ein ungeheurer Luxus. Das Stadtleben scheint so fern. Und doch ist das Zentrum so nah.

WILLKOMMEN ZUM
BAUSTART AM 21. MAI.
Überzeugen Sie sich über
das innovativste und zu-
gleich zukunftsweisende
Wohnprojekt Kärntens.



IHRE
WUNSCHWOHNUNG



BESTE
WOHNQUALITÄT



LEBEN MIT
NATURRÄUMEN



GROSSE
EIGENGÄRTEN



AUTOFREIE
ZONE



HÖCHSTE
ENERGIEEFFIZIENZ



OPTIMALE
INFRASTRUKTUR



**4-ZIMMER-
GARTEN-WOHNUNG**
KAUFPREIS: 259.500,-- €
Wohnnutzfläche: 90,80 m²
Terrasse: 27,75 m²
Garten: 339,00 m²

monatlich ab*
747,00 €
FINANZ REAL

**2-ZIMMER-
WOHNUNG**
KAUFPREIS: 125.000,-- €
Wohnnutzfläche: 49,17 m²
Balkon: 6,16 m²

monatlich ab*
376,00 €
FINANZ REAL

Hinweis: *Rate inkl. aller Kauf und Finanzierungsnebenkosten, 10% (**20%) Eigenkapital und die Rückzahl/Zuschuss-Modalitäten gemäß den Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobiltelefon: 0664 / 52 53 770. Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Gestalten Sie Ihre Wohnung nach Ihren Vorstellungen. Der „Wohnkonfigurator“ hilft bei der Preisgestaltung Ihrer Wunschwohnung. Erfahren Sie mehr unter:

Carinthischer Sommer 2016 EINIGE HIGHLIGHTS

Neuberger Jagdmesse

SO, 17. JULI
10 Uhr, Stiftskirche Ossiach

V. Peirani & E. Parisien

MO, 18. JULI
20 Uhr, CCV

Altenberg Trio

SA, 23. JULI
20 Uhr, Stiftskirche Ossiach

Zauberflötenmesse

SO, 24. JULI
10 Uhr, Stiftskirche Ossiach

L'Orfeo Barockorchester

DO, 28. JULI
20 Uhr, CCV

L. Baich & M. Fletzberger

MI, 3. AUGUST
20 Uhr, CCV

M. Wyatt & Language 12

DO, 4. AUGUST
20 Uhr, Bambersaal

Kirchenoper Premiere

SA, 6. AUGUST
20 Uhr, Stiftshof Ossiach

Ossiacher Jazzmesse

SO, 14. AUGUST
10 Uhr, Stiftskirche Ossiach

Schlüssel zum Paradies

DO, 18. AUGUST
20 Uhr, Bergkirche Tiffen

Picknick-Konzerte

SA, 20. AUGUST
11 Uhr, Schloss Damtschach

London Symphony Orchestra

DO, 25. AUGUST
20 Uhr, CCV

INFOS & KONTAKT

Mo-Do: 10-17 Uhr
Fr: 10-13 Uhr
T: 01 / 596 81 98

E: office@carinthischersommer.at

www.carinthischersommer.at



Festival auf neuen Wegen



Thomas Fheodoroff (20.8.)



African Angels (19.8.)



Dieter Kaufmann (8.8.)



Vocalensemble LALÁ (1.8.)



Rudolf Buchbinder (17.8.)



Faltenradio (11.8.)



Ensemble Phace (21. u. 22.7.)

Der Carinthische Sommer 2016 beginnt mit Wassermusik auf dem Ossiacher See und endet mit dem London Symphony Orchestra in Villach.

Die Vielfalt von Orchesterkonzerten, Jazz und Vokalmusik bis hin zu „inszenierten“ Konzerten prägt den Carinthischen Sommer (CS) 2016. Am 14. Juli wird – nach dem Festakt um 18 Uhr im Alban Berg Konzertsaal des Stifts Ossiach – der Ossiacher See zur Bühne. Ab 21.15 Uhr lassen Kärntner Chöre und Blasmusikkapellen den See vielstimmig erklingen. Die Musiker werden an den Seeufern, auf Passagierschiffen und schwimmenden Pontons positioniert. Rund 1000 Mitwirkende eröffnen das Festival.

Und auch die Freiwilligen Feuerwehren wirken mit allem mit, was Klang macht, Folgetonhörner werden zu Musikinstrumenten, Signallichter und Leitern werden zu Lichtobjekten. Publikumsstandorte sind die Seeufer in Ossiach und Bodensdorf. Der Eintritt ist frei.

WASSERMUSIK. „Kärnten ist das Land der Musik und der Chöre. Die Einbeziehung kultureller und regionaler Initiativen ist ein Riesenpotenzial für die weitere Entwicklung des Carinthischen Sommers“, schwärmt Intendant Holger Bleck. Renald Deppe, deutscher Komponist, Saxophonist und Klarinettenist, schreibt für dieses Fest eine Wassermusik, die von Nicola Raab und Anne Marie Legenstein inszeniert wird.



Wallis Bird (29.7.)



Intendant Holger Bleck



l'arte del mondo (17.7.)



Wiener Sängerknaben (19.7.)



Nicola Raab (14.7.)



Bernarda Fink (20.8.)

KIRCHENOPER. Die Kirchenoper war von Anfang an das Herzstück und das Markenzeichen des Carinthischen Sommers. Aus Budgetgründen wurde sie in den vergangenen Jahren aus dem Programm genommen. Intendant Holger Bleck setzt zukünftig bei der Kirchenoper auf Koproduktionen und Sponsorenakquise. Seine Wahl für 2016 fiel auf Gottfried von Einems „Jesu Hochzeit“.

VIELES MEHR. Neu im Festivalprogramm sind die Carinthischen Musiksalons. An vier Sonntagen entdeckt der CS neue Orte für Matineen. Neu ist auch, dass an fünf Juli-Wochenenden musikalische Botschafter im Dreieck Villach - St. Veit - Klagenfurt mit Volksmusik-Arrangements Lust auf das Festival machen. Mit wissenschaftlichen Symposien begleitet der Carinthische Sommer zwei der wichtigen Aufführungen der Saison: Die Kirchenoper in Ossiach (bereits Anfang Mai, Musikverein Wien) und die Wassermusik auf dem Ossiacher See (9. Juni, Kärntner Landhaus).

FOTOS: LUKAS BECK (3); KIM STEVENS; LISA PFLUGER; TOM MERIC; MARCO BORGREVE; OLIVER TOPP; JENS OELLERMAN; FERDINAND NEUMUELLER; PEUSERDESIGN; JOAKIM ROOS; JULIA WESELY

Raiffeisen – Realitäten GmbH Villach
Manfred Meyer, Nikolaigasse 4
manfred.meyer@rbgk.raiffeisen.at
Tel. 04242/2103 30-84 od. 0664 214 07 93

Raiffeisen Immobilien



Einfamilienwohnhaus in Ledentzen mit großem Garten

Sonnige Lage, inkl. Einbauküche, Garage, Öl-ZH u. feste Brennstoffe, voll unterkellert Wfl. ca. 145 m², Gfl. ca. 4.043 m², HWB 123,50. **KP € 259.000,-** inkl. ca. € 25.000,- WbF; Hr. Meyer 0664 214 07 93



Bungalow mit gepflegtem Garten in Villach

Sonnige, ruhige Lage, inkl. Einbauküche, Gartenhütte, Garage (KG), Pellets-ZH, unterkellert, Wfl. ca. 152 m², Gfl. ca. 1.971 m², HWB 100,9. **KP € 369.000,-** Hr. Meyer 0664 214 07 93



Baugrund in Maria Gail

Sonnige, ebene Lage, Anschlüsse in unmittelb. Nähe vorhanden, Zufahrt asphaltierter Servitutsweg, keine Bebauungsverpflichtung, alter Obstbaumbestand, Gfl. ca. 929 m². **KP € 125/m²,-** Hr. Meyer 0664 214 07 93



Eigentumswohnung in Villach

In Zentrumsnähe, 4. Stock mit Lift, 2 SZ, WZ, Küche, Balkon und Loggia, Keller Wfl. ca. 117 m², HWB 61,52. **KP € 149.000,-** Hr. Meyer 0664 214 07 93



Eigentumswohnung in Bodensdorf

1 SZ, großzügiger offener Wohn-Ess-Koch-Bereich, eventuell teilbar, Süd-Balkon, ZH-Pellets, Carport, Keller, Wfl. 70 m², HWB 60. **KP € 105.000,- inkl. WbF.** Fr. Pirker 0664 627 54 50



Eigentumswohnung in Bodensdorf

2 SZ, WZ, Süd-Balkon mit Ausblick, ZH-Pellets, 2. OG, Carport optional, Keller, Wfl. 81m², HWB 60. **KP € 125.000,- inkl. € 42.000,-WbF.** Fr. Pirker 0664 627 54 50

www.raireal.at

DER NEUE TIPO *

11.900 € *

- 520l Kofferraumvolumen
- Größter Innenraum seiner Klasse
- Klimaanlage
- Radio mit USB und AUX Anschluss
- Rückfahrassensoren
- 6 Airbags
- 4-Jahre Garantie**

ÜBERRASCHEND VIEL FÜR ÜBERRASCHEND WENIG

FIAT

FIAT.AT

Gesamterverbrauch 3,7–6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen 95–146 g/km.
Sonderausst. * inkl. € 1.500,- Finanzierungsbeitrag über die FCA Bank GmbH, nicht bindend und mit VA BEZUG AUF BEZUG PLUS Finanzierung. ** 3 Jahre Neuzulassung und 7 Jahre Funktionsgarantie „Maximal Care“ bis maximal 100.000 km gemäß dieser Bedingungen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Angebot freibleibend, solange die Vorräte reichen. Details auf www.fiat.at. Stand 03/2016.

AUTOHAUS ORTNER
Piccostraße 42,
9500 Villach,
Tel.: + 43 (0) 4242 28494
www.auto-ortner.at



Kaputte Elektrogeräte werden fachgerecht repariert und gegen geringes Entgelt weiterverkauft.

Wieder- und weiterverwenden statt wegwerfen, das ist Re-Use. Wir sind dabei.

Zweites Leben

Leider werden immer mehr Elektrogeräte, die noch funktionieren, weggeworfen. Das wollen wir mit unserem Re-Use-Projekt ab dem kommenden Jahr ändern“, sagt Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. Unter Re-Use versteht man die Wiederverwendung von gebrauchten Produkten beziehungsweise Waren, die noch funktionstüchtig sind.

PARTNER GESUCHT. Nach umfangreichen Vorarbeiten soll es ab 2017 die Möglichkeit geben, funktionierende oder reparaturbedürftige Elektrogeräte im Altstoffsammelzentrum (ASZ, Drauwinkelstraße 2) abzugeben. Dr.in Oberrauner: „Wir lassen die Geräte dann fachgerecht reparieren, und sie werden anschließend gegen geringes Entgelt weiterverkauft. Das verringert das Abfallaufkommen, schont wertvolle Rohstoffe für Neuprodukte, schafft Arbeitsplätze – speziell im Bereich der sozialö-

„Leider werden immer mehr Elektrogeräte, die noch funktionieren, weggeworfen. Das wollen wir mit unserem Re-Use-Projekt ändern.“

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner



konomischen Wirtschaft für Jugendliche und Langzeitarbeitslose – und unterstützt Menschen mit geringerem Einkommen.“ Die ARGE SOZIAL Villach ist beim Re-Use-Projekt bereits mit dabei. Für anfallende Reparaturarbeiten werden noch fachkundige Partner gesucht.

FOTOS: ©ISTOCK.COM/STOCKROCKET (1), GERENME (1)

INFO

Oswald Guggenberger
Abfallberater
der Stadt Villach



T: 0 42 42 / 205-6061

E: oswald.guggenberger@villach.at

www.villach.at/abfallwirtschaft

BAUERNHOF DRAXL

DIREKTVERMARKTUNG SEIT GENERATIONEN

REGIONALE PRODUKTE

aus Eigenproduktion
ohne Verwendung
von Kunstdünger und
Wachstums-
regulatoren!

AB HOF-VERKAUF!

NEU: jeden Dienstag
von 13 bis 19 Uhr.
Jeder Ab Hof-Kunde erhält
10 % Nachlass auf
seinen Einkauf!
GANZJÄHRIG unter
0681/81660581
Abholtermin vereinbaren
und vorbeikommen!



PRODUKTE

SELCHWAREN

Speck, Hauswürste,
gekochter Schinken uvm.

BROT

Brot aus Urroggen,
Einkorn u. Dinkel. Jeden
DI und FR frisch gebacken!

GETREIDE - Mehl, Mehl-
korn, Wollaniger Tollg'n
und Backmischungen

SO FINDEN SIE UNS:

Oberwollaniger Str. 25,
9500 Villach

Über der ehemaligen
Gastgewerblichen
Berufsschule!

WIR SIND AUF FOLGENDEN MÄRKTEN VERTRETEN:

VILLACHER WOCHENMARKT

Mittwoch und Samstag von 7 bis 12 Uhr

STADTMARKT RADENTHEIN

Freitag von 15 bis 18.30 Uhr

WEISSENSTEINER JAUSENMARKT

Am 3. Donnerstag im Monat von 16 bis 20 Uhr

Jeweils das ganze Jahr!

HONDA
The Power of Dreams



Grüße vom Entspannen.

Lieber Florian!
Mir geht's herrlich! Mein neuer Honda Miimo macht
das Mähen zur reinsten Erholung.

Liebe Grüße Julia PS: Relax! It's a Honda.



Jetzt mit
**€ 200,-
Bonus!**

Miimo

Der Roboter-Rasenmäher Honda Miimo
pflegt Ihren Garten vollautomatisch,
damit Sie Zeit für die wichtigen Dinge des
Lebens haben. Ihr Honda Miimo Fachhändler
berät Sie gerne.

* Aktion gültig bis 31.05.2015.
Details unter www.honda.at

HONDA
POWER EQUIPMENT

LANDTECHNIK

VILLACH-GMBH
9500 Villach-West, Badstubenweg 63
Tel: 04242 / 59 8 61
www.landtechnik.co.at

Hagelschaden am Holz – wie reparieren?

Nach dem Unwetter letztes Jahr gibt es noch immer Fensterrahmen, Balkone, Pergolen oder Holzverschalungen, an denen die Spuren des Hagels zu sehen sind. Die Schäden sind oft nicht sofort erkennbar oder werden als wenig gravierend eingeschätzt. Der Farb-Union Fachhändler Farben Hübner empfiehlt, diese Schäden spätestens heuer auszubessern, um größeren Mängeln vorzubeugen.

Lässt man die Fehlstellen unbehandelt, leidet der schützende Anstrich weiter und kann zu Schäden beim Holz führen. Durch die Risse dringt Feuchtigkeit ein und diese kann den Anstrich weiter abplatzen lassen. Zusätzlich können Insekten, Pilze und andere Schädlinge das Holz zerstören.

Daher ist bei größeren Rissen und Kratzern eine Renovierung des Holzanstriches unverzichtbar. Dies ist bei lasierend und deckend beschichtetem Holz möglich. Je nach Höhe des Schadens ist es notwendig, nur die Fehlstellen auszubessern oder das ganze Fenster, den Balkon oder Holzbauteil im Außenbereich zu schleifen und neu zu streichen.

Unabhängig davon, welcher Bauteil ausgebessert wird, muss eine Prüfung der Tragfähigkeit des Untergrunds vorgenommen werden. Abplatzende oder lose Anstriche müssen auf jeden Fall entfernt werden. Nach dem gründlichen Reinigen und Abschleifen wird das Holz mit einem Imprägniergrund vorgrundiert und kann danach in jedem beliebigen Farbton, lasierend oder deckend, gestrichen werden.

Die Farb-Berater bei Farben Hübner mischen Ihnen jeden gewünschten Farbton zum Original punktgenau passend. Auch Angleichungen an bestehende Anstriche können mit einem Muster (z.B. Fensterkreuz) genau gleich gemischt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

HÜBNER

Ihr Farbenfachmarkt
Villach · Spittal

Seebacher Allee 2, 9500 Villach, Telefon: 04242 / 42990
Villacher Straße 146, 9800 Spittal/Drau, Telefon: 04762 / 61160
huebner@huebner-farben.at, www.huebner-farben.at

HAGELSCHADENSANIERUNG BEI HOLZ

Farben Hübner hat die richtigen Produkte
im passenden Farbton
damit das Holz noch lange schön bleibt!



30X IN GANZ ÖSTERREICH
FARB-UNION
FARBEN SIND UNSERE STÄRKE

HÜBNER

Ihr Farbenfachmarkt
Villach · Spittal

STADT TREFFPUNKTE



villach.at/stadtlichter

Bilder aus dem Gesellschafts- leben unserer Stadt

Bläser

Das Kelag Blasorchester erreichte beim Konzertwertungsspiel des Kärntner Blasmusikverbandes in der CMA in Ossiach in der Wertung „D“ (schwierig), trotz starker Konkurrenz, die höchste Gesamtpunktezahl: 92,33 Wertungspunkte wurden erspielt. Das war die höchste Punktezahl des gesamten Bewerbes, an dem 22 Orchester aus Mittelkärnten (Bezirke Villach, St. Veit und Feldkirchen) teilgenommen haben. Das Kelag Blasorchester wird nun aufgrund dieser herausragenden Leistung am 22. Mai beim Landeswertungsspiel als Vertreter der Region Mittelkärnten in der Gruppe „D“ teilnehmen. Toitotoi, wir halten die Daumen.



TRACHTENGRUPPE

Die örtliche Feuerwehr stand Habtacht, die Landjugend war in Festtracht aufmarschiert, eine Abordnung der Sängerrunde Fellach/Oberdörfer erschien im „Sonntags-G'wandl“: In und um die Thomaskirche feierte die Frauentrachtengruppe Fellach ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum. Bürgermeister Günther Albel lobte die vielen karitativen Aktivitäten, die die 32 aktiven Trachtenfrauen zum Wohle der Dorfgemeinschaft setz(t)en.

Anfischen

Mit dem traditionellen Anfischen begann für den Sport- und Zuchtfischereiverein Villach die Saison.

Am Silbersee ging es dabei heuer aber auch sehr sportlich zu. Bei der Forelentrophy konnte der Fischernachwuchs nämlich sein Können zeigen. Der über 1200 Mitglieder zählende Verein bewirtschaftet zahlreiche fließende Gewässer und Seen im Raum Villach. Umweltbewusstsein und der sanfte Weg zurück zur Natur sind den Mitgliedern dabei sehr wichtig. Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher war beim Anfischen am Silbersee dabei und freute sich mit dem Nachwuchs und den Vorstandsmitgliedern des Vereins über die Veranstaltung.



KULINARISCH RAFFINIERT

Einen Vormittag lang bereitete die Villacher Top-Köchin Tici Kaspar auf dem Villacher Wochenmarkt kreative Gerichte zu und benützte dabei die mobile Freiluftküche von Wolfgang Stani. Die weiteren Termine sind Samstag, 11. Juni, und Samstag, 9. Juli. Am Foto Stadtrat Mag. Peter Weidinger mit Tici Kaspar und Wolfgang Stani.

Crossfit aus der Box

Im ersten Untergeschoß des Globo-Plaza-Hotels in der Ossiacherzeile 39 können Fitnessbegeisterte in der sogenannte „Box“ neue Herausforderungen bewältigten. Die Coaches unterstützen die „Crossfiter“ fachmännisch. Kraft, Ausdauer, Durchhaltevermögen, Balance, Koordination, Genauigkeit und Schnelligkeit werden systematisch verbessert. Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser absolvierte mit Ulla Zankl, Grete Passegger (beide Crossfit Villach) und Mag. Christian Fitzek (WK Villach) ein Probetraining.



Personen



Neuer FH Rektor. Der Betriebswirt und bisherige Vizerektor Peter Granig (46) wurde zum neuen Rektor der FH Kärnten gewählt. Begonnen hat Granigs Karriere mit einer Betriebselektrikerlehre. Die HTL absolvierte der fünffache Vater berufsbegleitend. Er studierte Betriebswirtschaftslehre und Gruppendynamik in Klagenfurt und Management und Marketing in den USA.



FH KÄRNTEN



Präsident

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer war kürzlich auf Einladung von Direktorin Mag.a Melitta Trunk in der Handelsakademie zu Gast und zeigte sich von der modernen Bildungseinrichtung beeindruckt. Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner versicherte dem Bundespräsidenten, dass Villach eine weltoffene Bildungsstadt ist und alle Schienen vom Kindergarten bis zum Hochschulstudium bietet. Dr. Heinz Fischer freute sich über das Villach-Geschenk, das ihm die Vizebürgermeisterin zur Erinnerung an den Besuch in unserer Stadt überreichte.



WERBING

@_CAT_OON

Das ist der Instagram-Account von Valentina Santner, die ihre Werke bis 18. Mai im Jugendzentrum (Gerbergasse 29) ausstellt. „Art via Instagram“ heißt die Schau und die Vernissage-Besucher waren ebenso begeistert wie Kulturausschussvorsitzende GRin Mag.a Ines Wutti.



UPD./HÖRER

TURBO

TURBOtheater | KopFiNdeRwaNd – Villachs erstes Jugendtheater wurde in seiner jetzigen Form im Jahr 2014 gegründet. „Wir wollen die Lücke zwischen Kinder- und Erwachsenentheater schließen und Jugendlichen Theaterkunst vermitteln“, sagt Stefan Ebner, der mit Andreas Thaler die freie Theatergruppe leitet. Bürgermeister Günther Albel freut sich über die junge Theaterszene: „Als Stadt können wir keinen Theaterverein gründen, aber wir können den Humus dafür legen. Das haben wir getan und was sich in den vergangenen Jahren entwickelt hat, ist bemerkenswert. Das TURBOtheater leistet gute Arbeit. Junge Menschen so in das Theatergeschehen einzubinden, ist in Kärnten neu.“

INFOS: www.turbotheater.at



HÖRER

Herausforderungen der Zukunft stehen noch bis 14. Mai bei den „Europäischen Toleranzgesprächen“ in Fresach zur Debatte

Toleranz im Zusammenhang mit aktuellen Themen, die die Nachrichten beherrschen, stehen derzeit im „Denkraum Fresach“ im Mittelpunkt: Globalisierung, Klimawandel, Völkerwanderung, Integration und einiges mehr. Experten aus Wissenschaft, Philosophie, Literatur und weiteren Wissensgebieten, aber auch Entscheidungsträger, darunter auch Bürgermeister Günther Albel, stellen sich den großen Herausforderungen und Fragen der Zukunft. Den Hauptvortrag hält Klaus Töpfer, ehemaliger deutscher Bundesminister und Exekutivdirektor für Umwelt bei den Vereinten Nationen.

DIALOG. Das Hauptaugenmerk der Toleranzgespräche liegt im Dialog auf Augenhöhe, so diskutieren Experten mit dem Publikum mögliche Ansätze und Lösungen. Durch das Program führen Moderatoren wie die Journalisten Karim El-Gawhary,

Peter Fritz und Jochen Bendele sowie Superintendent Mag. Manfred Sauer.

Europäische Toleranzgespräche

Fresach
noch bis Sa, 14. Mai

FOTO: DENKRAUM.FRESACH

Denkraum Fresach diskutiert über Grenzen Europas



Informationen zum Programm und Anmeldung (Tages- und Mehrfachtickets) unter www.fresach.org oder T: 0 42 42 / 241 31 und 0699 / 11 06 36 56.

VERLEIH • SERVICE • VERKAUF



Verleih • Service • Verkauf

**Der erste Ansprechpartner,
wenn's um's Fahrrad geht.**

Ihre Servicestelle in Egg am Faaker See mit Sofortreparatur oder morgens bringen und abends wieder holen.

Fahrradverleih für Sommergäste City- und Mountainbikes

- Auch sonn- und feiertags geöffnet von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr
- Testen Sie Ihr neues Bike vor dem Kauf!
- Immer Top-Angebote bei neuen und gebrauchten Bikes
- Geführte Bike-Touren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Innovation-Challenge“ führt Unternehmen zusammen.

Zusammen stark

Eine neue Initiative, die „Innovation-Challenge“ führt kleine und große, etablierte Unternehmen zusammen und fördert so den Innovationstransfer. Gewerbereferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger: „Die unternehmerische Zukunft liegt in regionalen Innovationen durch Kooperationen.“ In einem Wettbewerb, initiiert von der Wirtschaftskammer, dem Software Internet Cluster sowie der Jungen Wirtschaft, vernetzen sich Unternehmen, die besten Projektideen werden schließlich im Herbst präsentiert. „Die Initiative ist eine Erfolgsgarantie für beide Seiten“, so Projektleiter Marc Gfrerer.



Präsentierten die „Innovation Challenge“: Von rechts Gewerbereferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger und Ing. Marc Gfrerer. FOTO: AUGSTEIN

Veranstaltungen

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf www.villach.at/veranstaltungen selber eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular www.villach.at/veranstaltungsmeldung

PASS- u. FÜHRERSCHEINBILDER vom Fotografenmeister inklusive RETUSCHE FOTOSTUDIO SCHEUERMANN
Emil von Behringstr. 6 Villach
Terminvereinbarung: 04242 - 4 44 33

BILDUNG

Gitarrenunterricht

für Konzert-, Western- und Rhythmusgitarre. Infos: Wolfgang Fischer, T: 0650 / 684 15 23

MO., 23. MAI

Montagsakademie der Uni Graz

Kostenlose Vortrag-Live-Übertragung, Alpen-Adria-Mediathek, Kaiser-Josef-Platz 1, 19 Uhr
„Ende der Freiheit? Zur Kritik eines philosophischen Begriffs durch die Hirnforschung.“

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt

Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag, ab 7 Uhr
www.stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt

C+C Pfeiffer Parkplatz, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher

FRAUEN

INFOS UND ANMELDUNG:
Frauenbüro der Stadt Villach
T: 0 42 42 / 205-3118

FR., 13. MAI

Frauenakademie: Wissen – Können – Handeln

Sie wollen sich beruflich weiter entwickeln, neu durchstarten? Lassen Sie sich bei der Erarbeitung Ihrer Stärken unterstützen. CO-Quartier, Lederergasse 15, 9 Uhr

FREMDSPRACHEN

Spanisch-Stammtisch

„Sigue tu camino y deja en paz“ mit Ray Cesar, Parkcafé, jeden Freitag, 10 Uhr



Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberauer und Café-Bistro-Bellini-Chef Werner Battista-Tidl setzen auf die Verwendung von Fair-Trade-Produkten und laden zu den Info-Tagen ein.

FAIR TRADE INFOTAGE

Global denken – lokal handeln. Für unsere nachhaltige Zukunft sind bewusste Entscheidungen für Qualität, ökologisch und sozial verträgliche Produkte wesentlich. Produkte, die in unserer Region erzeugt werden können, sollten auch lokal eingekauft werden. „Für ein Produkt, das nicht lokal erzeugt werden kann, müssen wir allerdings auch sicherstellen, dass es unter fairen Bedingungen hergestellt wurde“ sagt Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberauer. Diese Qualitätssicherung wird durch Fairtrade-Produkte und deren Kennzeichnung sichergestellt.

Mehr Informationen dazu können Sie sich vom **18. bis 21. Mai im Café-Bistro Bellini, Hauptplatz 7** holen – ein Unternehmen, das sich entschieden hat, auch Fairtrade-Produkte zu verwenden. Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich!

EINE MITTSOMMERNACHTSSEX-KOMÖDIE

In Woody Allens Komödie prallen drei verschiedene Paarkonstellationen aufeinander. Die Beziehungsgeflechte kommen immer mehr ins Wanken, als die erotischen Anziehungskräfte zu wirken beginnen und die verborgenen Begierden zum Vorschein kommen... Das Publikum erlebt die Inszenierung der nbv während einer Schifffahrt auf der Drau.

Gewinnen Sie 2 Karten für die Vorstellung am 3. Juni: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Theater am Schiff“, Einsendeschluss 23.5.16.

Info: T: 0 42 42 / 273 41, www.neuebuehnevillach.at



gewinnspiel@villach.at

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen



GEWINN SPIEL

Spielerie bis 27. Juni, jeweils 20 Uhr, Drauschiff

OLDTIMER- & RADIOMUSEUM

VILLACH-Zaichen
Ferdinand-Wedenig-Str.9
Täglich geöffnet!
BMW R51
BJ 1951, 24 PS
0676/4007125
www.oldtimermuseum.at

Französisch-Stammtisch

Parkcafé, jeden Freitag,
14.30 Uhr

Englisch-Stammtisch

Parkcafé, jeden Freitag,
17 Uhr

Mauro's Italienisch Sprachkurse

Infos unter T: 0664 / 492 33 25

PIVA-Deutschkurse

für Frauen (mit Kinderbetreuung),
Anmeldung unter T: 0 42 42 /
363 63, jeden Donnerstag,
9 Uhr

Fremdsprachige Gottesdienste

Englisch: 2. und 4. SO. im Monat,
Kirche St. Jakob, 11 Uhr
Italienisch: 1. SO. im Monat,
Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr
Kroatisch: jeden SO., Kirche St.
Martin, 13 Uhr

GESUNDHEIT

„Herzgesundheit“

jeden DL., 16.45 Uhr, Friedensschule: Turnkurse des Österreichischen Herzverbandes,
Info: T 0664 / 73 23 40 10
(Sylvester Srienz)

MI., 18. MAI

„Gesunde Knochen – ein Leben lang“

Vortrag von Sporttherapeutin Hannelore Kimeswenger-Heschl M.Ed, zum Thema Osteoporose Prävention, 14 Uhr, Gasthof Gatternerg

DI., 24. MAI

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Rathaus, Paracelsussaal,
15.30 Uhr

JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434

DI., 17. u. 31. MAI

Urban Gardening

Projekt mit Eva, 14 Uhr

MI., 18. MAI

Glasmalerei

Kreativ-Workshop mit Eva, 14 Uhr

Theaterwerkstatt

mit Stefan Ebner und Andreas Thaler, 17 Uhr

DO., 19. MAI**Gitarre für Anfänger**

Workshop mit Karin, 15 Uhr

MO., 23. MAI**BW-Workout**

Workshop mit Thomas, 15 Uhr

MI., 25. MAI**Statement-Bilder**

Kreativ-Workshop mit Eva, 14 Uhr

DI., 31. MAI**Safe im WEB 2.0**

Workshop mit Thomas, 15 Uhr

MI., 1. JUNI**Kreative Collagen**

Kreativ-Workshop mit Eva, 14 Uhr

MÄRKTE**Villacher Wochenmarkt**

Draulände und Burgplatz, jeden Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Parkplatz Parkhotel, jeden Freitag, ab 9 Uhr

Schmankerlmarkt

Widmannngasse bis Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, ab 9 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN**FR., 13. MAI****Weltladentag**

Thema „Der faire Handel macht Frauen stark“, Infos und Aktionen, Weltladen, Drauparkstraße 2, ab 10.30 Uhr

Poetry Slam Workshopmit Adina Wilcke, kostenlos, Anmeldung: infoslamifyoucan.at, Kulturhof:Keller, 15 Uhr**„Meine Seele ist Stille in dir“**

Geistliches Konzert von Ambidravi Vocal, Kirche Heiligenkreuz, 19.30 Uhr

Slam IYC Villach

Kulturhof:Keller, 20 Uhr

FR., 20. MAI**„Aus negativen Kräften – Wandlungsenergie“**

Vernissage mit Bildhauer Alexander Kandut, Evang. Superintendentur, Italiener Straße 38, 19 Uhr

DI., 24. MAI**„Barmherzigkeit in den Weltreligionen“**

Videovortrag mit Hochschulseelsorger Hans Peter Premur, Pfarrsaal St. Josef, 19.30 Uhr

DO., 26. MAI**Zarewitsch Don Kosaken**

Russische Chor- und Solosänge, Warmbaderhof, 20 Uhr

KIRSCHENFEST**SA., 28. MAI, ALTSTADT, 10 UHR.**

Die Region Goriška Brda und Villach laden zum knackigen Kirschenfest ein. Alles dreht sich an diesem Vormittag um die süßen Früchtchen unserer slowenischen Freunde. Es darf geschlemmt, gekostet und gekauft werden. Es werden auch Wein, Schinken und Olivenöle angeboten. Für musikalische Umrahmung ist gesorgt.

**25 JAHRE JAGDMUSIK VILLACH****SO., 22. MAI, GASTHOF GENOTTEHÖHE, 10 UHR.**

„Jagdmusik over Villach“ ist das Thema des Jubiläums. Gastbläser aus dem Alpen-Adria-Raum und der Partnerstadt Bamberg machen mit. Der Jagdmusik Villach gehören 16 Mitglieder im Alter von 14 bis 87 Jahren an.

Info: T: 0664 / 333 44 88
www.jagdmusik-villach.at**WOLLANIGER KIRCHTAG****SA., 14. MAI, ALPENSTADION**

WOLLANIG, 18 UHR. Schon Tradition hat der Wollaniger Kirchtag mit dem händischen Maibaumaufstellen (18 Uhr). Für Unterhaltung sorgen „Die jungen Wernberger“. Am 15. Mai findet um 9.30 Uhr die Feldmesse statt. Anschließend steht ein Frühshoppen mit „Villach Blas“ auf dem Programm.

Info: www.wollaniger-kirchtag.at**GOYA IN GMÜND****BIS 2. OKTOBER, STADTTURMGALERIE GMÜND.**

Die Kulturinitiative Gmünd präsentiert ausgewählte Arbeiten aus allen vier Radierzyklen des großen spanischen Künstlers Francisco de Goya (1746–1828). Die Ausstellung ist bis 2. Oktober, täglich von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Info: T: 0 47 32 / 22 15 24
www.stadtgmueund.atMehr **Veranstaltungs-Infos**
www.villach.at/veranstaltungen**Ihre Veranstaltungs-Ankündigung**
www.villach.at/veranstaltungsmeldung**Mit einem Klick bestens informiert!**
www.villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach
www.villach.at/stellenausschreibungen sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.**Beratungen****Elternberatungen**

Jeden 2. Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden 4. Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr

Stillberatung

jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

CARITAS Lebensberatungund Psychotherapie, Karlgasse 3/1, T: 0 42 42 / 21 3 52, E: janette.suntinger@caritas-kaernten.at**Sprechen mit den Händen**Lautsprachbegleitende Gebärdensprache-Kurse (LBG) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörige.
www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, T: 0664 / 914 36 00**Frauenberatung**Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23, T: 0 42 42 / 246 09,
www.frauenberatung-villach.at**Das Frauengesundheitszentrum Kärnten**bietet Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Bibliothek, Völkendorfer Straße 23, T: 0 42 42 / 530 55,
www.fgz-kaernten.at**Das Frauenhaus**ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: 0 42 42 / 310 31,
www.frauenhaus-villach.at**Trauerberatung**

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsbau, Klagenfurter Straße 68

Dachverband Selbsthilfe KärntenInfos zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Multiple Sklerose, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebs...) auf www.selbsthilfe-kaernten.at oder unter T: 0 463 / 50 48 71**Menschen mit Behinderung**

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), T: 0 42 42 /

Info

23 29 40, Montag bis Donnerstags, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik

(für GKK Versicherte kostenlos, andere Kassen verlangen einen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T 0463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

Familienberatung Integration

für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Schwerpunkt Integration: Integration Kärnten, Moritschstraße 2/1 (Parkhotel), T: 0 42 42 / 21 07 25, E: ik@betrifftintegration.at

Bei Streitfällen

kostenlose Konfliktberatung der Mediatorinnen und Mediatoren jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, T: 0 42 42 / 363 63

Sprechtag der Villacher Rechtsanwältin

Kostenlose erste Rechtsauskunft, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, Anmeldung T: 0 463 / 51 24 25

FR., 13. MAI u. 3. JUNI Mietrechtssprechtag

Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Stadtensatzsaal, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Viktor-Klaus EICKHOFF
Christine FLORIAN
Brigitte GIRARDI
Heinrich GRADENEGGER
Marianne HASSLER

Hermann JOST
Heribert KAPLENIG
Alois OBERWINKLER
Dipl.-Ing. Ferdinand PRUGGER
Johannes RETTL
Maria SCHALPLACHER
Walter SCHATZMAYR
Josef WEDAM

ZUM 85. GEBURTSTAG

Valentin BRUNNER
Sophie DERTNIG
Karlheinz DEWATH
Louisa DE VOS
Erna Theresia KOHLWEG
Franz NESSMANN
Helga NOWAK
Edith STERN
Alfred ZADNIKAR

ZUM 90. GEBURTSTAG

Walter WATZINGER
Maria ANDERWALD
Ida PREM
Josefine RICHTER
Gertrude SANTER
Albert SCHEIKL

ZUM 91. GEBURTSTAG

Hermann COLOINI
Johanna KALCHER

ZUM 92. GEBURTSTAG

Maria ADER
Gertraud EGGARTER
Margot HOHMANN
Margarethe KAUTZKI
Johanna MEIDL
Marietta MITSCHKE
Ing. Siegfried RAUTER

ZUM 94. GEBURTSTAG

Josefine FERCHER
Josefine RISCHNIG
Elisabeth WASSERFALLER
Maria WEGSCHAIDER

ZUM 95. GEBURTSTAG

Aloisia GIBUS
Rosina HATTENBERGER

ZUM 96. GEBURTSTAG

Josef EBNER

Standesamt

GEBURTEN

DO., 24. MÄRZ

Vito
Sohn von Katharina und Patrik Wohlmuther

DO., 31. MÄRZ

Eduar Ener
Sohn von Merita und Enver Sejdiu

FR., 1. APRIL

Carmen
Tochter von Nicole und Alexander Sternat

Flora

Tochter von Mag.a Barbara Leeuwen und Marcus Florijan Leeuwen BAsc MA

Sofia Izabela

Tochter von Izabela-Janina und Adrian-Florin Gruia

MO., 4. APRIL

Leon

Sohn von Sanela Bašić und Miroslav Tubin

DI., 5. APRIL

Christof

Sohn von Nicole Schwarz-Greimelmaier und Dipl.-Ing. (FH) Roland Werner Greimelmaier

SA., 9. APRIL

Christoph

Sohn von Katerina Schluga-Procházková und Heinz Walter Schluga

Ajlan

Sohn von Adela und Enes Kovacevic

DI., 12. APRIL

Maximilian Christoph

Sohn von Monika und Christoph Kerschhaggl

DO., 14. APRIL

Leon

Sohn von Karin Simone Gorinschek

Tayra

Tochter von Emira und Armin Rašidović

FR., 15. APRIL

Laura

Tochter von Dr.in Bianca Maria und Dr. Hannes Harrer

HOCHZEITEN

Seit 1962
EXPRESS-DIENST für Batteriewechsel
Schmuckreparaturen u. Anfertigungen, Gewinnen
Zertifizierter Service-Partner für
OMEGA-LONGINES-RADO-TISSOT-CERTINA-MIDO-
CALVIN KLEIN-BALMAIN-HAMILTON
Uhrmachermeister **Rudolf Pirker jun.**
Uhrmacher und Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

FR., 8. APRIL

Torry English, Oakland (USA) und **Silke Petautschnig**, Villach

SA., 9. APRIL

Per Anders Lundskog und **Stina Maria Lundberg**, beide Villach

Igor Romanić und **Daniela Stević**, beide Villach

EXPERTEN IM FOKUS



Joachim Zmölnig, BEd.
Broker/Owner, Geschäftsführung
Immobilienreuhänder

Bezahlte Anzeige

Voll aufgeschlossen?

Beschreibungen und Erklärungen gibt es ja viele, wenn es darum geht, ob ein zum Verkauf ausgeschriebenes Grundstück über alle notwendigen Anschlüsse verfügt. Hier kann ein zum Schnäppchenpreis feilgebotenes Stück Land aber rasch zur Kostenfalle mutieren. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die vom Verkäufer getätigten Angaben auch tatsächlich stimmen!

SCHUTZ vor teuren Fehlaustritten kann ein professionell agierender Immobilienmakler bieten. Dieser legt Ihnen im Idealfall unaufgefordert sämtliche Pläne zur Beurteilung der Lage von Kanal-, Wasser- und Stromanschlüssen vor, kennt die Gebühren, welche von Gemeinden, Genossenschaften und Energieversorgern eingehoben werden. Und letztlich wird Ihnen ein renommierter, ortsansässiger Makler auch belegen können, ob das angebotene Grundstück auch tatsächlich als Bauland gewidmet ist, ob die Zufahrt geregelt ist, welche grundbücherlichen Lasten vorliegen und...und...und!

SIE MERKEN SCHON – der Weg zum Makler Ihres Vertrauens vor Ort ist nicht nur empfehlenswert, sondern spart letztlich auch Zeit, Nerven und Geld! Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

RE/MAX Idea
RE/MAX

Italiener Straße 9, 9500 Villach
M: 0664/88 67 74 92, T: 04242/277 19
E: j.zmoelnig@remax-idea.at
www.remax-idea.at



Professionelle Sonnenschutztechnik in Kärnten

Hagelschaden?
Reparatur von Jalousien,
Rolläden oder Markisen?
Wir liefern und montieren
neue Jalousien, Rolläden,
Markisen und Insektengitter.

Rufen Sie uns an:
Tel. 0463-328550 oder
Info@sonnenmeister.at

Wir beraten Sie gerne
kostenlos und unverbindlich!

www.sonnenmeister.at

MI., 13. APRIL

Andreas Edelbacher, Hinterbrühl und Elisabeth Bartl, Villach

SA., 16. APRIL

Andreas Schuster und Maria Dieringer, beide Villach

Haris Osmanovic, Paternion und Senada Krajinovic, Villach

FR., 22. APRIL

Thomas Hafner und Elisabeth Hermann, beide Schiefing am Wörthersee

SA., 23. APRIL

Dipl.-Ing. Bakk. Thomas Hardt-Stremayr und Claudia Koppatz, beide Villach

Nikitas Moraitis, Hallbergmoos (Deutschland) und Christine Schäffer, Villach

TODESFÄLLE

DO., 7. JÄNNER

Peter Pippan (64)

DI., 22. MÄRZ

Maria Adamitsch (94)
Anna Pillich (94)

MI., 23. MÄRZ

Brigitta Santler (83)
Gertraud Pickel (79)

DO., 24. MÄRZ

Reg.Rat Ing. Max Zankl (90)
Wilfried Regitschnig (74)
Josef Petschar (82)

SO., 27. MÄRZ

Margarete Müller (86)

MO., 28. MÄRZ

Kurt Plankenauer (66)

DI., 29. MÄRZ

Karoline Ronacher (95)

MI., 30. MÄRZ

Karl Treffner (74)

DO., 31. MÄRZ

Oswald Katholnig (70)
Josef Kavalari (72)
Ing. Egon Pawlik (90)
Johann Stefan Kröpfl (79)

SO., 3. APRIL

Ing. Erich Pichler (79)
Franz Graschl (86)

MO., 4. APRIL

Uta Hobel (79)
Erika Romauch (89)

DI., 5. APRIL

Martin Smole (69)
Friederike Niederkofler (93)

MI., 6. APRIL

Peter Lendler (64)

DO., 7. APRIL

Josef Petschar (82)
Rosalia Piuk (87)
Adele Pruntsch (89)

FR., 8. APRIL

Otto Maier (69)
Dr.in Elfriede Jäger (104)
Jakob Hohenberger (87)

SA., 9. APRIL

Heinz Thomasberger (71)

SO., 10. APRIL

Alfred Reichmann (52)
Ingeborg Fiebiger (86)
Ingrid Weikinger (61)
Hans Michelitsch (70)

DI., 12. APRIL

Elfriede Struggl (85)

Willibald Scheiber (73)
Waltraud Köll (60)

MI., 13. APRIL

Erika Dostall (89)
Elisabeth Pellosch (93)

FR., 15. APRIL

Kurt Kofler (83)
Franz Wiener (67)
Dipl.-Ing. Josef Zeisler (72)

SA., 16. APRIL

Helga Gasser (69)

MO., 18. APRIL

Pauline Lauritsch (86)

DI., 19. APRIL

Friedrich Biedermann (72)
Dkfm. Elisabeth Ther (86)

DO., 21. APRIL

Isabella Maria Katholnig (44)

FR., 22. APRIL

Ingrid Mandl (61)

SO., 24. APRIL

Elfriede Brandl (91)
Dr. Edelmuth Tichy (86)
Margaretha Reinwald (97)

DI., 26. APRIL

Johann Möblacher (50)

MI., 27. APRIL

Rudolf Pasterk (76)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66,
www.kath-jugend-villach.at

Praktikum

PRAKTIKUM IN BAMBERG

Unsere Partnerstadt Bamberg stellt für die Zeit vom 15. August bis 2. September zwei Praktikantenstellen in der Stadtverwaltung zur Verfügung. Das Praktikantentgelt beträgt 375 Euro. Bewerber/Innen sollten über einen fundierten Grundwortschatz der deutschen Sprache verfügen und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Passbild bis spätestens 23. Mai an das Büro des Bürgermeisters, Sabina Cianciabella Rathausplatz 1, 9500 Villach oder E: sabina.cianciabella@villach.at

Mobile Heilmassage Deborah Kreusel

Medizinische Heilmasseuseurin

- Breuss-Massagen zur Entspannung und zum Stressabbau
- Dornbehandlung: sanftes Einrichten der Wirbel bei eingeklemmten Nerven und daraus entstandenen Schmerzen
- Szenar Schmerzbehandlungen und Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Klassische Massagen • Lymphdrainagen & Bandagen



M 0676/45 04 339 • www.mobile-heilmassage-kaernten.com

PER COMPRAVENDITA



CRISTOFORO
COLOMBO



VILLAGGIO
DEI FIORI

**LUNA
ROSSA**

Agenzia Immobiliare Luna Rossa snc
di Carli Giampietro & C.

Viale Santa Margherita 119/A (presso Res.
Colombo) 30021 Caorle (VE) - Tel. 0421 211923

Via Firenze 32 (presso Res. Madò)
30021 Caorle (VE) - Tel. 0421 212969

www.agenzialunarossa.com
info@agenzialunarossa.com

PER LOCAZIONI TURISTICHE



GALLERIA
GRAN MADO



ROBERTA

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;
Info: Waltraud Kraus-Gallob,
T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3
(Kirche im Stadtpark),
T: 0 42 42 / 236 24,
www.villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21,
T: 0 42 42 / 237 95,
evang@villachnord.at
www.villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,
www.struprecht-evangelisch.at

**ALTKATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE**

Pfarramt Burgkapelle,
Burgplatz 1, T: 0664 / 304 60 20,
www.alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11,
www.jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17,
www.nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü Diamantweg,
Peraustraße 15, T: 0664 / 410
66 70

BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

**KIRCHE JESU CHRISTI
DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE
(MORMONEN)**

Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57,
www.villach.lifechurch.at

**EVANGELIKALE GEMEINDE
VILLACH**

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,
T: 0650 / 910 93 09,
www.eg-villach.org

**FREIE CHRISTENGEMEINDE –
PFINGSTGEMEINDE VILLACH**

Vassacherstr. 28,
T: 0699 / 11 84 8920
www.fcg-villach.fcgoe.at

**KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS
ADVENTISTEN**

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
www.villach.adventisten.at

**Hildegard
Naturkost**

**Die Weltneuheit
für Ihre VENEN!**

Natürliche Belegung
mit Moor und Weinlaub.

Hildegard Naturkost – Mag. Scevák e.U.
Postgasse 5, 9500 Villach • T 04242-257909
E hildegard.naturkost@aon.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30-13.30 Uhr
und 15.00-18.30 Uhr, Samstag: 08.30-13.00 Uhr

kowatsch**BERCHTESGADEN
KÖNIGSSEE**

12. Juni 2016

LEISTUNGEN:

- Busfahrt mit modernem Reisebus
- Bayerisches Frühstück
- Kaffee und Kuchen
- Schifffahrt nach St. Bartholomä

**KULINARIKAUSFLUG
SAURIS**

26. Juni 2016

LEISTUNGEN:

- Busfahrt mit modernem Reisebus
- Kaffee und Kuchen
- Fabriksbesichtigung
- Schinkenverkostung

DONAU IN FLAMMEN

8. bis 9. Juli 2016

LEISTUNGEN:

- Busfahrt mit modernem Reisebus
- UN im ***Hotel in Passau
- Schifffahrt Donau in Flammen mit Feuerwerk und Livemusik
- 3-Gang-Menü an Bord

Kommt gut an.

9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133 • Fax 04242/54133-20
office@kowatsch.at • www.kowatsch.at



Als offizieller Automobilpartner des **UEFA EURO 2016** wünschen wir unserer Mannschaft alles Gute! Und Ihnen wünschen wir viel Glück: **Testen Sie die neuen Hyundai EURO 2016 GO! Sondermodelle** und gewinnen Sie Halbfinal- oder Final-Packages. Melden Sie sich gleich auf www.euro-hyundai.at für eine **Probefahrt** an und nutzen Sie Ihre Gewinnchance! Hyundai drückt Ihnen die Daumen!

CO₂: 119 – 177 g/km, Verbrauch: 4,6 l Diesel – 7,6 l Benzin/100 km. Symbolabbildung.



OFFIZIELLER PARTNER

Autohaus PETSCHNIG GmbH

Ihr HYUNDAI-PARTNER in Villach

Tafernerstr. 9/Villach/verkauf@auto-petschnig.at/www.auto-petschnig.at

Telefon: 04242/27 505



Wohnqualität = Lebensqualität

CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen



HERBERT LÖCKER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER



LAURA TAUCHHAMMER

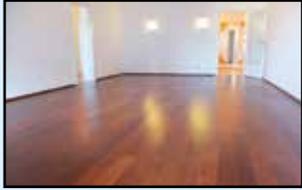
IGEL IMMOBILIEN

**20
JAHRE**
Ihr verlässlicher
Partner in Sachen
Immobilien!



HERRLICHE GARCONNIERE.

Einladende Garconniere in Villach/Warmbad.
Als Starterwohnung oder auch als Ferienwohnung
bestens geeignet. Ca. 28 m² Wfl., Lift, TG-Platz.
HWB 63,3kWh/m²a
KP € 49.000,-
Martin Ebner
0664/ 212 78 47



HERRLICH VIEL PLATZ!

Sehr gepflegte, großzügige 4-Zimmerwohnung im
Stadtzentrum – 3 Schlafzimmer, Wohnküche,
20 m²-Westbalkon uvm. zum Sofortbezug! HWB 26!
KP € 150.000,- inkl. Tiefgarage!
Michaela Pollan
0650/ 777 42 92

RENOVIERUNGSBEDÜRFTIGES HAUS

in Villach und Umgebung für motivierte
Selberbauer und Renovierer gesucht!
Anfragen:
Laura Tauchhammer
0650/ 926 75 00
laura.tauchhammer@igel-immobilien.at

SUCHE!

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

WOHNUNG MIT CHARME!

Interessante Altbauwohnung mit ca. 85 m²
in Villach-Völkendorf, nur wenige Gehminuten
ins Zentrum! Gas-Etagenheizung,
Gartenbenützung uvm. EAW in Arbeit!
KP € 118.00,-
Michaela Pollan
0650/ 777 42 92



VELDEN- LUFTKURORT UND URLAUBSREGION

Flacher Baugrund mit 896 m² unfern des Zentrums
von Velden, den Traum vom Bauen verwirklichen –
Ihre Chance wartet auf Sie!
KP € 116.480,-
Anfragen: Laura Tauchhammer, 0650/ 926 75 00
laura.tauchhammer@igel-immobilien.at



**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

**KUNDIN SUCHT DRINGEND
3-ZIMMERWOHNUNG** in Villach/Draunähe.
KP bis € 170.000,- gesichert!
Angebote bitte an:
Martin Ebner
0664/ 212 78 47

DEN SOMMER AUF DER ALM GENIEßEN? Wir haben Angebote zum Kauf
auf der Flattnitz und auf der Hochrindl. Wohnung oder Haus – Interesse?
Dann greifen Sie zum Telefon und rufen Sie mich an. Martin Ebner, 0664/212 78 47

BÜROFLÄCHE mit 150 m² in toller, stilvoller Altbauvilla in Villach, Tirolerstraße!
Parkplätze im Innenhof! Miete netto € 700,- + MwSt. + BK.
Michaela Pollan, 0650/ 777 42 92

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

Miele

CENTER ● OLSACHER

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine
statt € 799,-* jetzt schon ab **€ 599,-****



**JETZT MIT
VOLLAUSZUG!**

Einbau-Herd H 2161-1 E mit Glaskeramik- Kochfeld KM 6003

- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **8 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen – **FlexiClip-Vollauszüge**
- Kombinations-Kochfeld – 4 Kochzonen inkl. 1 Bräter- und 1 Vario-Zone

im Set **€ 949,-***

Bis zu
€ 200,-
Preisvorteil
auf die Waschmaschine
bei Abschluss eines Waschmittel-Abos



**Jetzt mit spezieller
Parkettbürste!**

Staubsauger C2 Parquet

- Power-Motor
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ 189,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.